

Stadtchronik 2020 – zusammengestellt vom Stadtarchiv Koblenz

Mittwoch, 1. Januar 2020

Gegen 0.30 Uhr schlagen Unbekannte mehrere Scheiben in dem Gebäude am Pfarrer-Friesenhahn-Platz in der Großsiedlung Neuendorf ein, in dem sich unter anderem das Quartiersmanagement und Gemeinschaftsräume befinden. Im Büro des Quartiersmanagements entzünden die Täter Büromöbel und -material. Die Polizei beziffert den Schaden auf eine fünfstellige Summe.

RZ/B0, 2.1.2020, S. 11; RZ/B0, 3.1.2020, S. 15; RZ/B0, 7.1.2020, S. 15.

Oberbürgermeister Langner gratuliert Familie Kiziltoprak aus Nassau. Die neugeborene Feyzi hat um 5.52 Uhr im Kemperhof das Licht der Welt erblickt und ist damit das erste in Koblenz geborene Kind im Jahr 2020.

RZ/B0, 3.1.2020, S. 19.

Manfred Faig, Regionalkantor und Leiter der Fachstelle für Kirchenmusik im Bistum Trier, verlässt nach 22 Jahren Koblenz. Er übernimmt das Amt des Domkapellmeisters und des Diözesanmusikdirektors im Bistum Eichstätt.

RZ/B0, 13.8.2019, S. 15; Paulinus Nr. 34, 25.8.2019, S. 9; RZ/B0, 31.12.2019, S. 20.

Montag, 6. Januar

In der Neustadt, kurz vor der Einmündung in den Friedrich-Ebert-Ring, wird ein Kanalabschnitt mit einem Roboter untersucht. Dabei wird festgestellt, dass das Kanalrohr bei Bauarbeiten für die Verlegung von Glasfaserkabel auf eine Länge von 45 Metern beschädigt wurde. Die Instandsetzungsarbeiten werden sich bis zum Februar hinziehen. Anwohner hatten über die Weihnachtsfeiertage Abflussprobleme mit Schmutzwasser gemeldet.

RZ/B0, 11.1.2020, S. 13.

Kurz nach 21 Uhr rückt die Feuerwehr zu einem Einsatz an der Koblenzer Brauerei an der Königsbach aus. Die Alarmierung erfolgt wegen eines defekten Ventils, aus dem Ammoniak austritt. Verletzt wird niemand. Neben der Berufsfeuerwehr sind auch die Freiwilligen Feuerwehren Horchheim und Karthause bis gegen 1.30 Uhr im Einsatz.

RZ/B0, 8.1.2020, S. 16; RZ/B0, 9.1.2020, S. 13.

Dienstag, 7. Januar

Nach mehr als elf Jahren schließt der Stadtteiltreff am Schüllerplatz in Lützel. Die Förderperiode im Rahmen des Bund-Länder-Programms „Soziale Stadt“ ist ausgelaufen. Quartiersmanagerin Ulrike Bourry kann auf die Förderung vieler Initiativen der Lützeler Bevölkerung im Stadtteil zurückblicken, vom Malpunkt über die Nähwerkstatt bis zum Arbeitskreis Lützeler Geschichte.

RZ/B0, 8.1.2020, S. 17.

Donnerstag, 9. Januar

Die neue Sporthalle auf dem Asterstein wird offiziell ihrer Bestimmung übergeben. Das im Passivhaus-Standard errichtete Gebäude beherbergt zwei Hallen: die Schulsporthalle ist als Dreifeldhalle ausgelegt und misst 27 mal 45 Meter. Dazu kommt eine Halle für den Leistungssport, die 20 mal 42 Meter groß ist. Erste Planungen für die Halle, die 9,78 Millionen Euro kostete, wurden bereits vor 40 Jahren vorgelegt.

RZ/B0, 10.1.2020, S. 19.

Stadtchronik 2020 – zusammengestellt vom Stadtarchiv Koblenz

Samstag, 11. Januar

Über 1000 begeisterte Karnevalisten feiern in der Rhein-Mosel-Halle die Inthronisation des Koblenzer Prinzenpaares Marco I. vom Geisbach und Confluentia Kim. Viele Überraschungen und zwei politische Reden sorgen für einen spannenden und kurzweiligen Abend.

RZ/B0 13.1.2020, S. 17, 19.

Donnerstag, 16. Januar

Polizeipräsident Karlheinz Maron führt Kriminalrätin Claudia Simons in ihr neues Amt als Leiterin der Kriminalinspektion Koblenz ein. Sie folgt Kriminaldirektor Paul Wehner nach, der in den Ruhestand geht. Die gebürtige Koblenzerin Simons war zuletzt beim Landeskriminalamt in Mainz tätig.

RZ/B0, 17.1.2020, S. 16.

Montag, 20 Januar

In den nächsten Jahren werden im Tarifgebiet des Verkehrsverbundes Rhein-Mosel rund 200 Busfahrer fehlen. Hintergrund ist die normale berufliche Fluktuation, aber auch die geplante Ausweitung des Verkehrsangebots in der Stadt Koblenz und der Region. In einem Sonderprojekt will der Verkehrsverbund daher Arbeitslose, insbesondere Flüchtlinge, für den Beruf interessieren und ausbilden. Die Kosten für einen Busführerschein betragen rund 10.000 bis 12.000 Euro.

RZ/B0, 21.1.2020, S. 21; RZ/B0, 25.1.2020, S. 11.

Donnerstag, 23. Januar

In Anwesenheit von Wissenschaftsminister Professor Konrad Wolf übergibt der Präsident der Hochschule Koblenz, Professor Kristian Bosselmann-Cyran, die neuen Räumlichkeiten im aufgestockten Gebäudetrakt M auf der Karthause ihrer Bestimmung. Die Bauzeit betrug 15 Monate, die Kosten belaufen sich auf 2,6 Millionen Euro. Die 680 Quadratmeter großen neuen Räume werden in erster Linie für die Ausbildung des Architektennachwuchses am Fachbereich Bauen – Kunst – Werkstoffe genutzt.

RZ/B0, 24.1.2020, S. 20.

Montag, 27. Januar

Am heutigen Gedenktag für die Opfer des Nationalsozialismus findet am Mahnmal für die Opfer des Nationalsozialismus am Reichenspergerplatz eine Gedenkveranstaltung statt. Acht Schüler der Hans-Zulliger-Schule tragen Texte zur Ermahnung und gegen das Vergessen vor. Anschließend findet in der Citykirche eine Gedenkfeier mit christlich-jüdischem Gebet statt.

RZ/B0 29.1.2020, S. 15.

Bernd Vohl, Vorsitzender des Aufsichtsrats des Gemeinschaftsklinikums Mittelrhein (GKM), informiert über die schwierige personelle Situation auf der Führungsebene des GKM. Der bisherige Kaufmännische Geschäftsführer Martin Stein hat das Klinikum zum Jahresende verlassen. Sein bisheriger Kollege, der Medizinische Geschäftsführer Moritz Hemicker, ist längerfristig erkrankt. Auch Oliver Zimmer, Geschäftsführender Direktor der Standorte Kemperhof und Stift, verlässt zum 31. März das GKM. Eine Findungskommission unter der Leitung von Oberbürgermeister Langner, der Vorsitzender der Gesellschafterversammlung ist, soll die Nachfolge von Stein und Zimmer regeln.

RZ/B0, 28.1.2020, S. 23.

Stadtchronik 2020 – zusammengestellt vom Stadtarchiv Koblenz

Der Haupt- und Finanzausschuss kann sich nicht auf die Einrichtung einer Klimakommission verständigen. Ende September 2019 hatte der Stadtrat ein solches Gremium als eine von 33 Maßnahmen zum städtischen Klimaschutz beschlossen. Die beiden politischen Lager – Grüne, SPD und Linke einerseits, CDU, Freie Wähler, AfD, Wählergruppe Schupp sowie FDP andererseits – sind sich noch uneins über die Besetzung und darüber, ob die Kommission öffentlich tagen soll oder nicht.

RZ/B0, 1.2.2020, S. 13.

Freitag, 31. Januar

Bei der Eröffnungsveranstaltung der „Alt- und Neubautage“ in der Rhein-Mosel-Halle hält der Klimaforscher Stefan Rahmstorf vom Potsdam-Institut für Klimafolgenforschung einen viel beachteten Vortrag. Die Messe wird vom Bau- und Energie-Netzwerk Mittelrhein (BEN) bereits zum zehnten Mal veranstaltet. 25 Aussteller informieren über Themen wie die Anlage naturnaher Gärten, Elektromobilität, Speichermöglichkeiten bei hauseigenen Fotovoltaik-Anlagen oder die Energiegewinnung durch Passivhäuser.

RZ/B0, 3.2.2020, S. 19.

Montag, 3. Februar

Erster Spatenstich zum Bau der neuen Feuerwache neben dem Sportplatz in Niederberg. Wegen des zunehmenden Straßenverkehrs im Stadtgebiet kann die Feuerwehr ihre Einsatzzeiten nur noch schwer einhalten, so dass eine Dezentralisierung der Einsatzkräfte notwendig ist. Die Niederberger Feuerwache soll Mitte nächsten Jahres in Betrieb gehen; der Bau einer neuen Wache in Bubenheim ist für Ende 2022, spätestens Anfang 2023 geplant.

RZ/B0, 4.2.2020, S. 15.

Mittwoch, 5. Februar

Das Gemeinschaftsklinikum Mittelrhein (GKM) teilt mit, dass es in finanziellen Schwierigkeiten steckt. Man benötige kurzfristig Geld, doch über die Höhe des Betrags verlautet vorläufig nichts. Gerüchteweise ist von einem Defizit von acht Millionen Euro im Jahr 2019 die Rede. Das GKM hat Standorte in Koblenz (Kemperhof und Evangelisches Stift), Mayen, Boppard und Nastätten.

RZ/B0, 6.2.2020, 15; RZ/B0, 7.2.2020, S. 15; RZ/B0, 8.2.2020, S. 11-12; RZ/B0, 13.2.2020, S. 15.

Freitag, 7. Februar

Heute vor einem Jahr fand die erste „Fridays-for-Future“-Demonstration in Koblenz statt. Der heutige Protestzug setzt sich um 12.30 Uhr in Bewegung und verläuft vom Willi-Hörter-Platz über den Zentralplatz durch die Viktoriastraße und Schloßstraße zum Löhr Rondell. Dort findet die Abschlusskundgebung vor rund 200 Teilnehmern statt.

RZ/B0, 8.2.2020, S. 17.

Samstag, 8. Februar

Nach der Abendmesse wird die Büste des kroatischen Kardinals Alojzije Stepinac vor der St.-Franziskus-Kirche in der Goldgrube eingesegnet. Gestiftet hat die Büste die Kroatische katholische Mission Koblenz, die in diesem Jahr ihr 50-jähriges Bestehen feiert. Im Vorfeld hatte es Proteste gegeben, weil Kritiker dem 1960 gestorbenen Erzbischof von Zagreb eine zu große Nähe zum faschistischen Ustascha-Regime in den Jahren 1941 bis 1945 vorwerfen.

RZ/B0, 10.2.2020, S. 21.

Stadtchronik 2020 – zusammengestellt vom Stadtarchiv Koblenz

Samstag, 15. Februar

Aus einem internen Schreiben an die Mitarbeiter des Gemeinschaftsklinikums Mittelrhein (GKM) geht hervor, dass die Sana Kliniken AG im Rahmen eines Managementsvertrags die Geschäftsführung des GKM unterstützen soll. Der Kreistag Mayen-Koblenz hat dem Vorhaben in einer Sondersitzung am Donnerstagabend zugestimmt, der Stadtrat am Freitagabend ebenfalls. Stadt und Landkreis halten zusammen 50 Prozent der Geschäftsanteile am GKM. Die Sana AG ist der drittgrößte Krankenhausbetreiber in Deutschland.
RZ/B0, 15.2.2020, S. 11.

Montag, 17. Februar

Heute wird bekannt, dass die Koblenzer Seilbahn bereits im April letzten Jahres verkauft wurde. Die Skyglide Event Deutschland GmbH ist nach Informationen des Südwestrundfunks nach wie vor Betreiberin der Bahn, doch die Anteile der österreichischen Firma Doppelmayr sind an den luxemburgischen Fonds „Funis Europe +“ übergegangen. Die Stadtverwaltung habe von dem Verkauf gewusst, wohingegen sich Vertreter der Ratsparteien überrascht zeigen.

RZ/B0, 18.2.2020, S. 1, 15.

Nach Informationen des Südwestrundfunks beabsichtigt die Rhein-Zeitung, ihre Lokalredaktionen und RZ-Shops zu schließen. In Zukunft sollen nur noch drei Zeitungsstandorte in Koblenz sowie im Süden und Osten des Verbreitungsgebiets übrigbleiben. Der Deutsche Journalisten-Verband kritisiert die Planungen als bisher „einzigartig in der deutschen Medienlandschaft“. Der publizistische Auftrag der Zeitung falle Einsparungen im Verlag zum Opfer, wodurch die lokale Berichterstattung stark leiden werde.
<https://www.swr.de/swraktuell/rheinland-pfalz/koblenz/Veraenderungen-bei-der-Rhein-Zeitung-Koblenzer-Rhein-Zeitung-schliesst-Lokalredaktionen,rhein-zeitung-102.html> (Zugriff 18.2.2020).

Freitag, 21. Februar

Mit einer Mahnwache auf dem Zentralplatz gedenken rund 800 Menschen der Opfer, die ein 43-jähriger rechtsradikaler Deutscher in Hanau ermordet hat. Ansprachen halten der SPD-Bundestagsabgeordnete Detlev Pilger, Ali Yener von der IG Metall, Ahmet Günes, Vertreter der türkischen Gemeinde in Rheinland-Pfalz, und der Vorsitzende der Jüdischen Gemeinde Koblenz, Avadislav Avadiev.

RZ/B0, 21.2.2020, S. 13; RZ/B0, 22.2.2020, S. 13.

Montag, 24. Februar

Den diesjährigen Rosenmontagszug gestalten fast 2500 Teilnehmer aus 88 Vereinen auf der fünf Kilometer langen Strecke durch Alt-, Innen- und Vorstadt. Der „nährische Lindwurm“ umfasst 197 Zugnummern, darunter 48 Prunkwagen, 94 Fußgruppen und 20 Musikkapellen. Nach Angaben der Polizei verläuft der „Zuch“ sehr friedlich.

RZ/B0, 22.2.2020, S. 11; RZ/B0, 25.2.2020, S. 15-18; RZ/B0, 26.2.2020, S. 15.

Dienstag, 25. Februar

Von heute an wird das Dach des Kurfürstlichen Schlosses wohl über Jahre hin komplett erneuert. Die Arbeiten beginnen am nördlichen Zirkularbau an der Seite des Hauptgebäudes. Hier werden zunächst schadhafte Dachteile provisorisch ausgebessert. Die grundlegende Erneuerung von 3500 Quadratmetern Dachfläche soll dann im Jahr 2021 starten. Die Kosten sind auf insgesamt 7,6 Millionen Euro veranschlagt.

RZ/B0, 26.2.2020, S. 15.

Stadtchronik 2020 – zusammengestellt vom Stadtarchiv Koblenz

Mittwoch, 26. Februar

Zum ersten Mal ist in Rheinland-Pfalz das neuartige Corona-Virus aus China diagnostiziert worden. Bei dem Patienten handelt es sich um einen 41-jährigen Luftwaffensoldaten, der im Bundeswehrzentral Krankenhaus behandelt wird.

RZ/B0, 27.2.2020, S. 1; RZ/B0, 28.2.2020, S. 11.

Auch in diesem Jahr findet der Aschermittwoch der Künstler in der Herz-Jesu-Kirche statt. Er steht unter dem Motto „Fürchten – sorgen – hoffen“. Dazu passend steht im Zentrum des Gottesdienstes, der von Künstlern des Theaters, der Rheinischen Philharmonie und des Koblenzer Jugendtheaters gestaltet wird, das Thema „Schutzengel“.

RZ/B0, 27.2.2020, S. 14.

Der Politische Aschermittwoch des SPD-Landesverbands findet in der Koblenzer Brauerei statt. Vor rund 300 Gästen sprechen Ministerpräsidentin Malu Dreyer, Innenminister Roger Lewentz und Bundestagsabgeordneter Detlev Pilger. Die Grünen treffen sich im Zenit-Club am Josef-Görres-Platz. Hier sind Familienministerin Anne Spiegel und Alina Welser, Sprecherin des Kreisverbands Koblenz, zu Gast.

RZ/B0, 28.2.2020, S. 13.

Dienstag, 3. März

Mit einer gemeinsamen Ausstellung im Bundesarchiv startet der diesjährige „Tag der Archive“ in Koblenz. Stadtarchiv, Landeshauptarchiv und Bundesarchiv bieten vom 6. bis 8. März anlässlich dieses Tags der offenen Tür ein vielfältiges Programm mit Führungen, Mitmach-Aktionen und Workshops. Unter dem Motto „Von der Urkunde bis zum Tweet“ wird die Geschichte der Kommunikation, aber auch der Fälschungen und „Fake News“ in ihren verschiedensten Facetten beleuchtet.

RZ/B0, 6.3.2020, S. 13.

Mittwoch, 4. März

In Koblenz gibt es einen zweiten Corona-Virus-Fall. Eine 21-jährige Medizinstudentin hat sich offenbar bei einem Kongress in Karlsruhe angesteckt und lebt nun mit ihren Eltern in häuslicher Quarantäne.

RZ/B0, 5.3.2020, S. 15.

Sonntag, 8. März

Drei neue Corona-Fälle innerhalb einer Koblenzer Familie haben nun auch begrenzte Auswirkungen auf das öffentliche Leben. Die Grundschule „Im Teichert“ und die katholische Kindertagesstätte in der Ehrenbreitsteiner Brentanostraße bleiben vorerst 14 Tage lang geschlossen. Im Stadtgebiet sind bis jetzt sechs Infektionsfälle bestätigt. Das Gesundheitsamt Mayen-Koblenz, das auch für die Stadt Koblenz zuständig ist, verfügt den Aufbau zweier mobiler Untersuchungsstationen in Koblenz und Mayen, um Krankenhäuser und Arztpraxen zu entlasten. Diese „Fieberambulanzen“ nehmen ihre Tätigkeit am 10. März auf.

RZ/B0, 9.3.2020, S. 19; RZ/B0, 10.3.2020, S. 15; RZ/B0, 11.3.2020, S. 15.

Montag, 9. März

Aufgrund einer Genehmigung durch das Bundeskartellamt darf die Sana Kliniken AG mit dem Management des Gemeinschaftsklinikums Mittelrhein beauftragt werden. Zur neuen Geschäftsführerin wird Melanie Zöller bestimmt. Der Koblenzer Stadtrat und der Kreistag

Stadtchronik 2020 – zusammengestellt vom Stadtarchiv Koblenz

Mayen-Koblenz hatten Mitte Februar für die Geschäftsführung durch die Sana Kliniken AG, der drittgrößten deutschen Klinikbetreiberin, gestimmt.

RZ/B0, 10.3.2020, S. 17.

Mittwoch, 11. März

Bis heute sind im Stadtgebiet sechs Corona-Fälle registriert. Bis zum Nachmittag sprechen 255 Personen in der Fieberambulanz auf dem Oberwerth vor. 123 Abstriche werden vorgenommen; die getesteten Personen werden in die häusliche Quarantäne geschickt. Bis zu 20 Personen können pro Stunde untersucht werden.

RZ/B0, 12.3.2020, S. 15.

Freitag, 13. März

Daniel Bongers wird in sein neues Amt als Leiter der katholischen Realschule plus und Fachoberschule St. Franziskus eingeführt. Zuvor war er Leiter der staatlichen Realschule plus in Hachenburg. Sein Vorgänger Dirk Johann wechselte 2019 nach elf Jahren in die Schulabteilung des Bischöflichen Generalvikariats in Trier.

RZ/B0, 4.3.2020, S. 19.

Montag, 16. März

Ab heute werden wegen der Ausbreitung des Corona-Virus sämtliche Kindertagesstätten und Schulen bis zum Ende der Osterferien am 19. April geschlossen. Zugleich sind Versammlungen mit mehr als 75 Personen untersagt. Bis jetzt sind elf Menschen im Stadtgebiet positiv getestet worden. Die städtischen Kultureinrichtungen – Stadtbibliothek, Volkshochschule, Musikschule, Mittelrhein- und Ludwig-Museum, Theater und Stadtarchiv – bleiben ebenfalls geschlossen. Der Busverkehr der Koveb läuft bis auf Weiteres nach dem Sonntagsfahrplan, der im Berufsverkehr aufgestockt wird.

RZ B0, 14.3.2020, S. 1, 11; RZ/B0, 16.3.2020, S. 15, 17.

Dienstag, 17. März

Oberbürgermeister David Langner befindet sich zurzeit in häuslicher Isolation, weil er Kontakt zu einer möglicherweise mit dem Corona-Virus infizierten Person hatte. Dabei handelt es sich – in Absprache mit dem Gesundheitsamt – um eine Vorsichtsmaßnahme, um Personen in sensiblen Bereichen, etwa im Verwaltungsstab, nicht unnötig zu gefährden. Schüler und Lehrer arbeiten wegen der geschlossenen Schulgebäude jetzt zum größten Teil von zu Hause aus, soweit es die digitale Infrastruktur zulässt. Das mündliche Abitur wird unter strengen Hygienevorschriften durchgeführt.

RZ/B0, 17.3.2020, S. 15, 17; RZ B0, 19.3.2020, S. 15.

Mittwoch, 18. März

Seit heute müssen wegen der Corona-Krise sämtliche Einzelhandelsgeschäfte, Kinos und Kneipen geschlossen bleiben. Supermärkte, Apotheken, Tankstellen und sonstige Läden zur Deckung des täglichen Bedarfs dürfen öffnen. – Im Bereich des Polizeipräsidiums Koblenz haben sich sechs Beamte mit dem Virus infiziert.

RZ/B0, 18.3.2020, S. 15; RZ B0, 19.3.2020, S. 15.

Donnerstag, 19. März

Stadt und Landkreis haben in der Sporthalle auf der Karthause und in der Turnhalle der Integrierten Gesamtschule Pollenfeld in Metternich zwei Pflegehilfseinrichtungen für Corona-Erkrankte eingerichtet. In den Notunterkünften werden insgesamt 320 Feldbetten vorgehalten

Stadtchronik 2020 – zusammengestellt vom Stadtarchiv Koblenz

für den Fall, dass die Krankenhäuser im Raum Koblenz an ihre Kapazitätsgrenze stoßen sollten.

RZ/B0, 20.3.2020, S. 15.

Montag, 23. März

Die Anzahl positiver Corona-Fälle ist im Stadtgebiet auf 75 gestiegen. Diese Zahl umfasst alle Infizierten seit Beginn der Tests und beinhaltet möglicherweise auch bereits genesene Personen. Seit dem Start der Fieberambulanz auf dem Oberwerth am 10. März sind dort 2242 Menschen vorstellig geworden; 1461 Abstriche wurden genommen.

RZ/B0, 24.3.2020, S. 15.

Dienstag, 24. März

Seit Mitternacht gilt wegen der Corona-Krise landesweit eine Kontaktsperre. In der Öffentlichkeit dürfen nur noch maximal zwei Personen zusammenstehen. Das Internetportal „Koblenz bringt’s“ des Koblenzer Stadtmarketings möchte Kunden und Einzelhändler zusammenbringen, die eine Abhol- oder Lieferdienst organisieren können. Die Zahl der positiv Getesteten steigt im Stadtgebiet auf 95; in einer Caritas-Einrichtung im Metternicher Eulenhurst stirbt ein 78-jähriger Bewohner an den Folgen der Infektion. Nach Angaben von Bürgermeisterin Ulrike Mohrs mussten Ordnungsamt und Polizei zwei „Corona-Partys“ auflösen; in zwei Wohnungen hatten sich sieben bzw. zehn Personen zum Feiern getroffen.

RZ/B0, 24.3.2020, S. 15; RZ/B0, 25.3.2020, S. 15, 17, 19; RZ/B0, 26.3.2020, S. 15, 17.

Freitag, 27. März

Die Zahl der Corona-Erkrankten in Koblenz ist auf 127 angestiegen. Dabei ist jedoch zu beachten, dass diese Zahl alle Infizierten seit Beginn der Tests umfasst und auch möglicherweise bereits genesene Personen mit beinhaltet. Vom kommenden Montag an ist die Fieberambulanz auf dem Oberwerth von montags bis sonntags nur noch von 9 bis 16 Uhr geöffnet. Grund ist die leicht rückläufige Zahl der zu untersuchenden Menschen. – Der „Gabenzaun“ am Zugang zum Schienenhaltepunkt Mitte neben dem Löhr-Center muss aus sondernutzungsrechtlichen und hygienischen Gründen abgebaut werden. Dort waren Tüten mit Lebensmitteln und Kleidung angebracht, die für Wohnungslose bestimmt waren. Die Stadtverwaltung bittet, die zugeordneten Sachen an sozialen Einrichtungen und Organisationen zukommen zu lassen.

RZ/B0, 28.3.2020, S. 11, 14.

Samstag, 28. März

Brigadegeneral André Bodemann tritt sein neues Amt als Kommandeur des Zentrums Innere Führung auf der Pfaffendorfer Höhe an. Bodemann war bislang im Bundesministerium der Verteidigung in Berlin tätig. Er folgt Generalmajor Reinhardt Zudrop nach, der seit Mitte 2016 Kommandeur des Zentrums Innere Führung war.

RZ/B0, 30.3.2020, S. 18; RZ/B0, 9.6.2020, S. 16.

Dienstag, 31. März

Die Zahl der Corona-Infizierten im Stadtgebiet steigt auf 148; fünf Todesfälle sind bislang zu beklagen. 50 Personen werden derzeit in Koblenzer Krankenhäusern behandelt. Seit dem Start der Fieberambulanz auf dem Oberwerth sind dort 2659 Menschen vorstellig geworden, 1775 Abstriche wurden genommen.

RZ/B0, 1.4.2020, S. 15.

Stadtchronik 2020 – zusammengestellt vom Stadtarchiv Koblenz

Mittwoch, 1. April

In den vergangenen Tagen haben Unbekannte offenbar Teile der Hochwasserschutzwand neben der Neuendorfer Kirche an der Röhngasse abgebaut und gestohlen. Die Schutzwand war zu Beginn der Corona-Krise wegen unklarer Vorhersagen des Rheinwasserstandes vorsorglich aufgebaut worden.

RZ/B0, 1.4.2020, S. 1.

Freitag, 3. April

Nach jahrelanger Bauzeit – Baubeginn war im Jahr 2015 – wird gegen Mittag die 2,5 Kilometer lange Nordtangente komplett für den Verkehr freigegeben. Wegen der Corona-Krise entfällt die geplante festliche Einweihung. Die neue Straße, die beispielsweise eine direkte Verbindung zwischen der B 9 bei Bubenheim und dem Verwaltungszentrum im Rauental ermöglicht, soll insbesondere das Metternicher Feld sowie die Rübenacher und Trierer Straße entlasten. Die Gesamtkosten liegen bei 15,6 Millionen Euro, wovon die Stadt 6,9 Millionen Euro trägt.

RZ/B0, 3.4.2020, S. 13.

Um gegen eine Verschärfung der Corona-Krise gewappnet zu sein, richten der Kreis Mayen-Koblenz und die Stadt Koblenz im Berufsförderungswerk Vallendar eine isolierte Pflegeeinrichtung ein. Sie ist für Menschen gedacht, die nach einer Krankenhausbehandlung entlassen werden und noch eine gewisse Zeit ansteckend sind.

RZ/B0, 4.4.2020, S. 17.

Samstag, 4. April

Die Zahl der Corona-Infizierten im Stadtgebiet ist auf 164 gestiegen, sieben Todesfälle sind zu beklagen. Am Donnerstag und Freitag sterben zwei Bewohner des Caritas-Hauses Eulenhurst in Metternich.

RZ/B0, 6.4.2020, S. 15.

Dienstag, 7. April

Bei der Stadtverwaltung geht eine Haushaltsverfügung der Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion (ADD) ein, die Einsparungen von 4,1 Millionen Euro verlangt. Betroffen sind die „freiwilligen Leistungen“ in den Bereichen Kultur, Sport und Soziales. Oberbürgermeister Langner betont, dass wegen der gestiegenen Kosten in Folge der Corona-Krise und der drohenden Verluste an Steuereinnahmen der momentane Haushalt sowieso gegenstandslos sei. Die Grünen regen eine gemeinsame Resolution des Stadtrats an, mit der die ADD aufgefordert werden soll, die haushaltsrechtliche Beurteilung für die Jahre 2020 und 2021 auszusetzen. Die CDU-Fraktion fordert den Oberbürgermeister auf, gegen die Haushaltsverfügung Widerspruch einzulegen; die Begründung soll in der Stadtratssitzung im Mai erarbeitet werden. Auch SPD und Linke protestieren dagegen, dass die Stadt mit Sparauflagen belegt wird. Beide Parteien fordern nun, dass noch vor der Sommerpause ein Nachtragshaushalt beraten wird.

RZ/B0, 8.4.2020, S. 15; RZ/B0, 11.4.2020, S. 18; RZ/B0, 25.4.2020, S. 20.

Mittwoch, 8. April

Stadtvorstand und Ratsfraktionen planen ein umfangreiches Hilfspaket zur Bewältigung der Corona-Folgen. Wirtschaft, Ehrenamt und Vereine, Familien und Kulturschaffende sollen so schnell wie möglich in den Genuss finanzieller Hilfen und sonstiger Unterstützungsleistungen kommen. Darüber hinaus sollen städtische Online-Angebote im kulturellen Bereich und bei

Stadtchronik 2020 – zusammengestellt vom Stadtarchiv Koblenz

den Bürgerdiensten ebenso ausgebaut werden wie eine WLAN-Struktur, Homeoffice-Arbeitsplätze sowie Video- und Konferenzsysteme.

RZ/B0, 9.4.2020, S. 16.

Freitag, 10. April

Bis heute sind in der Stadt Koblenz 210 Personen positiv auf das Corona-Virus getestet worden, acht Menschen sind an der Infektion gestorben. Momentan werden 45 Patienten in Koblenzer Krankenhäusern behandelt. 119 Personen gelten mittlerweile als genesen.

RZ/B0, 11.4.2020, S. 18.

Sonntag, 12. April

Gegen 16 Uhr geben mehrere Polizisten in den Grünanlagen hinter dem Kurfürstlichen Schloss mehrere Warnschüsse ab. Grund ist die Flucht eines Festgenommenen aus dem Innenhof des Justizgebäudes in der Karmeliterstraße. Der Mann war im Zuge einer Razzia im Drogenmilieu festgenommen und dem Haftrichter vorgeführt worden. Er konnte gestellt werden und sitzt jetzt in Untersuchungshaft.

RZ/B0, 15.4.2020, S. 1.

Mittwoch, 15. April

Bis zum heutigen Tag sind in der Stadt Koblenz 224 Personen positiv auf das Corona-Virus getestet worden, elf Menschen sind gestorben. Während 139 Patienten mittlerweile als genesen gelten, werden in Koblenzer Krankenhäusern 38 Personen behandelt, eine weniger als am Vortag. In der Fieberambulanz auf dem Oberwerth können sich nun auch Menschen von außerhalb der Stadt Koblenz und des Kreises Mayen-Koblenz testen lassen, und zwar auch dann, wenn sie keine Symptome aufweisen.

RZ/B0, 16.4.2020, S. 13.

Donnerstag, 16. April

Wegen der Corona-Pandemie fällt „Rhein in Flammen“ in diesem Jahr höchstwahrscheinlich aus. Die Großveranstaltung sollte am zweiten Augustwochenende stattfinden. Auch das Altstadtfest (3.-5. Juli) und das Gauklerfest (31. Juli bis 2. August) werden wohl nicht stattfinden. Oberbürgermeister Langner äußert jedoch die Hoffnung das in diesem Jahr der Weihnachtsmarkt wie geplant öffnen kann.

RZ/B0, 17.4.2020, S. 13.

Sonntag, 19. April

Die Zahl der Corona-Infizierten in Koblenz steigt auf 238 Personen an. Zwölf Menschen sind gestorben, 163 gelten mittlerweile als genesen. 45 Patienten werden in Koblenzer Krankenhäusern behandelt.

RZ/B0, 20.4.2020, S. 15.

Montag, 20. April

Aufgrund der 4. Corona-Bekämpfungsverordnung können in der Stadt etliche Einzelhandelsgeschäfte wieder öffnen. Allerdings darf die Verkaufsfläche höchstens 800 Quadratmeter betragen, Hygienevorschriften sind zu beachten und Abstandsregeln zwischen den Kunden müssen eingehalten werden. Besonders in den Fußgängerzonen der Innenstadt kontrolliert das Ordnungsamt die Einhaltung der Vorschriften.

RZ/B0, 21.4.2020, S. 13.

Stadtchronik 2020 – zusammengestellt vom Stadtarchiv Koblenz

Dienstag, 21. April

Die Corona-Ambulanz auf dem Oberwerth zieht vom Parkplatz in die Sporthalle Oberwerth um.

RZ/B0, 18.4.2020, S. 15.

Mittwoch, 22. April

Bis heute sind im Stadtgebiet 246 Menschen mit dem Corona-Virus infiziert, 168 gelten als genesen. Zwölf Todesfälle sind zu beklagen. Momentan werden 35 infizierte Patienten in Koblenzer Krankenhäusern behandelt.

RZ/B0, 23.4.2020, S. 13.

Freitag, 24. April

Mit der Aktion „Leere Stühle“ machen Gastronomen aus Koblenz und Umgebung auf die schwierige Lage von Gaststätten und Hotels in der Corona-Krise aufmerksam. Auf Initiative des Bopparder Hoteliers Marek Gawel versammeln sich am Deutschen Eck rund 60 Gastronomen, die tausend nicht besetzte Stühle auf der Landspitze positioniert haben. Straßenverkauf, Lieferservice und Mehrwertsteuersenkung, so Gawel, könnten den Umsatzeinbruch nicht auffangen. Er bemängelt die fehlende staatliche Unterstützung für Gastronomie und Tourismus.

RZ/B0, 25.4.2020, S. 1, 19.RZ/B0, 24.4.2020, S. 15.

Die in der Schützenstraße ansässige private Musikschule Wagner klagt gegen die Landesregierung wegen des Verbots von Musikunterricht in der Corona-Krise. Inhaber Gerd Wagner weist darauf hin, dass fest angestellte und freiberufliche Musikschullehrer dadurch mehrfach betroffen seien, dass ihnen auch Gagen für abgesagte Auftritte entgehen. Zudem gebe es für die selbständigen Musikerinnen und Musiker keine staatlichen Soforthilfen.

RZ/B0, 27.4.2020, S. 15.

Montag, 27. April

Ab heute gilt in bestimmten Bereichen des öffentlichen Lebens wegen der Corona-Pandemie eine Maskenpflicht, so zum Beispiel im Öffentlichen Personennahverkehr und beim Einkaufen. Bei Nichtbefolgen wird am 4. Mai ein Bußgeld erhoben, in dieser Woche bleibt es noch bei Ermahnungen. – Aktuell sind in Koblenz 258 mit dem Corona-Virus infiziert, davon gelten 189 als genesen. 15 Personen sind verstorben. Momentan werden 27 Patienten in Koblenzer Krankenhäusern behandelt, die an Covid-19 erkrankt sind.

RZ/B0, 27.4.2020, S. 15; RZ/B0, 28.4.2020, S. 13.

Mittwoch, 29. April

Erstmals seit Beginn der Corona-Pandemie hat es in Koblenz keine Neuinfektionen gegeben. Die Zahl der Infizierten liegt wie am Vortag bei 259. 199 Menschen gelten als genesen; 16 Patienten sind verstorben. In den Koblenzer Krankenhäusern werden derzeit 24 Personen behandelt.

RZ/B0, 30.4.2020, S. 15.

Donnerstag, 30. April

Bis zum Sonntag findet Autokino auf dem Messegelände am Wallersheimer Kreisel statt. Die Filme werden täglich um 20.45 und 23.00 Uhr auf einer 128 Quadratmeter großen Leinwand gezeigt. Die Tonübertragung erfolgt über UKW direkt ins Auto. Veranstalter sind die Koblenz-Stadtmarketing GmbH, das städtische Kultur- und Schulverwaltungsamt und das

Stadtchronik 2020 – zusammengestellt vom Stadtarchiv Koblenz

Odeon-Apollo-Kinocenter. Der Zuspruch ist enorm, bis zum nächsten Sonntag sind alle acht Vorstellungen restlos ausverkauft.

RZ/B0, 23.4.2020, S. 13; RZ/B0, 29.4.2020, S. 16; RZ/B0, 2.5.2020, S. 22.

Heute endet die Einspruchsfrist gegen den Neubau der Pfaffendorfer Brücke. Bis jetzt sind keine Einsprüche eingegangen, so dass die Stadt am 1. Mai Baurecht hat.

RZ/B0, 24.4.2020, S. 13.

Sonntag, 3. Mai

Im Zuge der Lockerungen der Corona-Beschränkungen gibt die Stadt Koblenz ab heute wieder die Benutzung von Kinderspielflächen unter Wahrung der Hygienevorschriften frei. Da die Entscheidung den einzelnen Kommunen überlassen wird, halten einigen Städte und Gemeinden im Umland ihre Spielflächen allerdings weiterhin geschlossen.

RZ/B0, 7.5.2020, S. 15.

Montag, 4. Mai

Nach siebenwöchiger Zwangspause wegen der Corona-Pandemie öffnen viele Koblenzer Schulen wieder. Darunter sind etwa die vierten Klassen der Grundschulen oder die Abiturienten und Zwölftklässler an den Gymnasien und Berufsbildenden Schulen. Für den Unterricht müssen strenge Hygiene- und Abstandsregeln beachtet werden.

RZ/B0, 5.5.2020, S. 13.

Mittwoch, 6. Mai

Bislang wurden im Stadtgebiet 262 Fälle von Corona-Infektionen registriert, davon gelten 216 Personen mittlerweile als genesen. 17 Erkrankte sind verstorben, 14 Patienten werden noch in Koblenzer Krankenhäusern behandelt.

RZ/B0, 7.5.2020, S. 15.

Donnerstag, 7. Mai

Die heutige Stadtratssitzung findet wegen der Abstandsregeln und Hygienevorschriften nicht im Großen Rathaussaal, sondern in der Rhein-Mosel-Halle statt. Auf der Tagesordnung stehen 77 Punkte, doch hat das Gesundheitsamt die Sitzungsdauer auf vier Stunden begrenzt.

Dementsprechend können nur 27 Tagesordnungspunkte erledigt werden. Für den Rest der Tagesordnung wird wohl eine Nachsitzung anberaumt werden. – Unter anderem spricht sich der Rat bei acht Gegenstimmen für die Einrichtung einer Klimakommission aus, die aus 17 Mitgliedern und drei unabhängigen Experten bestehen soll. Unter dem Vorsitz von Oberbürgermeister Langner soll das Gremium dreimal im Jahr öffentlich tagen; die dort erarbeiteten Vorschläge werden anschließend in den Fachausschüssen beraten und dann im Stadtrat zur Abstimmung gestellt.

RZ/B0, 29.4.2020, S. 15; RZ/B0, 8.5.2020, S. 14; RZ/B0, 11.5.2020, S. 14.

Freitag, 8. Mai

Heute findet vor dem Bühnenhaus des ehemaligen Mosel-Tanzpalastes zum ersten Mal der neue Gülsener Wochenmarkt statt. 14 Stände erfreuen sich eines regen Zuspruchs. Darunter sind auch drei Marktbesucher aus Güls: ein Winzer, ein Blumenhändler und ein Landwirt. Corona-bedingt dürfen sich maximal 125 Personen gleichzeitig in dem abgegrenzten Marktbereich aufhalten, der einen getrennten Zu- und Ausgang hat.

RZ/B0, 11.5.2020, S. 16.

Stadtchronik 2020 – zusammengestellt vom Stadtarchiv Koblenz

Samstag, 9. Mai

Rund 300 Menschen beteiligen sich vor der Rhein-Mosel-Halle an einer Demonstration gegen die Corona-Verordnungen von Bund und Ländern. Bei der angemeldeten Veranstaltung „Menschen für Grundrechte“ hat es laut Polizei Verstöße gegen Hygiene- und Abstandsregelungen gegeben. Einige Teilnehmer verhalten sich aggressiv, es gibt „Wir sind das Volk“-Rufe, Gewaltandrohungen und Beleidigungen.

<https://www.swr.de/swraktuell/rheinland-pfalz/koblenz/demo-koblenz-gg-corona-beschaerungen-100.html> (Zugriff 11.5.2020).

Sonntag, 10. Mai

Nach wochenlanger Zwangspause wegen der Corona-Pandemie finden heute erstmals wieder christliche Gottesdienste statt, fünf katholische und zwei evangelische. Neben Hygienevorschriften müssen auch Höchstzahlen der Besucherinnen und Besucher eingehalten werden. So bietet die Josefskirche in der Vorstadt 70 Plätze, die Liebfrauenkirche 45. Das evangelische Gemeindezentrum in der Bodelschwingstraße kann 25 Gläubige aufnehmen. *RZ/B0, 8.5.2020, S. 15; RZ/B0, 11.5.2020, S. 15.*

Montag, 11. Mai

Die Zahl der bekannten Corona-Fälle in der Stadt beträgt nunmehr 264. 230 Menschen gelten als genesen, 17 Todesfälle sind zu beklagen. In Koblenzer Krankenhäusern werden momentan noch neun Patienten behandelt.

RZ/B0, 12.5.2020, S. 13.

Mittwoch, 13. Mai

Von den 602 Personen, die in Koblenz positiv auf das Corona-Virus getestet wurden, sind noch 19 erkrankt, 236 gelten als genesen. In Koblenzer Krankenhäusern werden noch sieben Patienten behandelt. Seit dem 6. Mai wurde in der Stadt keine Neuinfektion mehr gemeldet.

RZ/B0, 14.5.2020, S. 16.

Freitag, 15. Mai

Die Stadt verbietet eine Demonstration von ca. 600 Gegnern der Corona-Eindämmungsmaßnahmen, die morgen vor der Rhein-Mosel-Halle stattfinden sollte. Die Veranstalter scheitern am Freitagabend mit einem Eilantrag beim Verwaltungsgericht Koblenz. Die Auffassung der Stadtverwaltung, dass die Demonstration aus infektionsschutzrechtlicher Sicht nicht vertretbar sein, wird vom Verwaltungsgericht bestätigt.

RZ/B0, 16.5.2020, S. 1.

Samstag, 16. Mai

Trotz eines gerichtlichen Verbots versammeln sich am Nachmittag mehr als 100 Menschen vor der Rhein-Mosel-Halle, um gegen die staatlichen Maßnahmen zur Eindämmung der Corona-Pandemie zu demonstrieren. Vielfach werden Abstandsregeln nicht eingehalten und gegen die Mundschutz-Pflicht verstoßen. Ein Mann wird festgenommen; ihn erwartet eine Anzeige wegen Widerstands gegen Vollstreckungsbeamte.

RZ/B0, 18.5.2020, S. 13.

Am Abend verkauft eine Bar auf dem Münzplatz Cocktails zum Mitnehmen. In kurzer Zeit ist der Platz mit 120 Personen überfüllt, so dass die Polizei den Ort räumen muss, doch nur rund die Hälfte der Menschen kommt der Aufforderung nach.

RZ/B0, 18.5.2020, S. 13; RZ/B0, 20.5.2020, S. 17.

Stadtchronik 2020 – zusammengestellt vom Stadtarchiv Koblenz

Mittwoch, 20. Mai

In der Stadt Koblenz gibt es (Stand heute) nur noch zwei aktive Corona-Fälle. In einem Koblenzer Krankenhaus wird derzeit ein Patient behandelt. Bislang haben sich 264 Menschen infiziert, 244 gelten als genesen und 17 Todesfälle sind zu beklagen.

RZ/B0, 22.5.2020, S. 15.

Samstag, 23. Mai

Für heute sind neun Versammlungen zu unterschiedlichen Themen angemeldet worden. In der Pfulhgasse demonstrieren 40 Personen für mehr Radwege und weniger Autoverkehr. Am Hauptbahnhof macht die Koblenzer Gruppe der „Seebrücke“ auf die Lage der Flüchtlinge auf den griechischen Inseln aufmerksam. An fünf verschiedenen Orten in der Innenstadt (Münzplatz, Reichenspergerplatz, Kurfürstliches Schloss, Rhein-Mosel-Halle und Löhrrondell) haben sich kleine Gruppen mit bis zu zwölf Personen versammelt. Sie protestieren gegen das Weltbild der „Aluhutträger“ (Verschwörungstheoretiker) bzw. gegen die Einschränkungen im Zusammenhang mit der Corona-Krise. Die Polizei berichtet von einem friedlichen Verlauf der Veranstaltungen.

RZ/B0, 23.5.2020, S. 15; RZ/B0, 25.5.2020, S. 13.

Mittwoch, 27. Mai

Momentan gibt es in der Stadt noch zwei aktive Coronafälle. Von 265 Infizierten gelten 245 als genesen, 17 Patienten starben.

RZ/B0, 28.5.2020, S. 15.

Mittwoch bis Sonntag, 27.-31. Mai

„Café Hahn on Tour im Autokino“ am Wallersheimer Kreisel. Es treten auf die Kölner Band Brings, Hazel Brugger, Willi & Ernst, Völkerball und Torsten Sträter.

RZ/B0, 13.5.2020, S. 16.

Montag, 1. Juni (Pfingstmontag)

Seit sechs Tagen hat es in Koblenz keine Neuinfektion mit dem Corona-Virus gegeben. Seit Ausbruch der Pandemie liegt die Zahl der Infizierten im Stadtgebiet bei 265, von denen 245 genesen sind. 17 Personen starben.

RZ/B0, 2.6.2020, S. 1, 13.

Mittwoch, 3. Juni

Polizei und Ordnungsamt registrieren in den letzten Tagen vermehrt Verstöße gegen die Corona-Bekämpfungsverordnung des Landes. So haben in der Nacht von Pfingstsonntag auf Pfingstmontag mehrere hundert Personen am Deutschen Eck gefeiert. In einem Brief an Oberbürgermeister Langner sprechen mehrere Gastronomen davon, dass die Lage am Münzplatz wegen großer Menschenansammlungen „außer Kontrolle“ zu geraten drohe. In Neuendorf findet auf einem Privatgrundstück eine größere Party statt.

RZ/B0, 4.6.2020, S. 1, 13.

Donnerstag, 4. Juni

Erneut lehnt der Stadtrat die Einrichtung eines Gremiums ab, der sich mit den Themen Sicherheit und Ordnung befasst. Die Wählergruppe Schupp hatte einen Ausschuss für Rettungswesen, Ordnung und Krisenmanagement beantragt. Bürgermeisterin Mohrs betont, dass das Gremium keine Entscheidungsbefugnis hätte und die Polizei als Landesbehörde dort nicht vertreten sein würde.

RZ/B0, 8.6.2020, S. 13.

Stadtchronik 2020 – zusammengestellt vom Stadtarchiv Koblenz

Freitag, 5. Juni

Die Pflegehilfseinrichtung in der Sporthalle der Integrierten Gesamtschule Pollenfeld wird wieder abgebaut. Sie war Mitte März eingerichtet worden, ebenso wie die Einrichtung in der Sporthalle Karthause, die – eine günstige Entwicklung der Corona-Pandemie vorausgesetzt – am 13. Juli zurückgebaut werden soll.

RZ/B0, 9.6.2020, S. 13.

Thomas Przybyla ist neuer Präsident der Bundespolizeidirektion Koblenz. Er folgt Joachim Moritz nach, der die Behörde seit 2015 geleitet hat und nun in den Ruhestand verabschiedet wurde.

RZ/B0, 6.6.2020, S. 18.

Samstag, 6. Juni

Ab 21.30 Uhr füllt sich der Münzplatz so sehr mit Menschen, dass die Polizei die Örtlichkeit räumen muss. Die Abstands- und Hygieneregeln nach der aktuellen Corona-Bekämpfungsverordnung seien von den schätzungsweise 200 bis 250 Personen nicht eingehalten worden. Bußgelder wurden, so ein Sprecher, nicht verhängt.

RZ/B0, 8.6.2020, S. 13.

Montag, 8. Juni

Seit 13 Tagen hat es im Stadtgebiet keine Neuinfektion mit dem Corona-Virus gegeben. Von bislang 265 Infizierten sind 245 wieder genesen, 17 Menschen starben.

RZ/B0, 9.6.2020, S. 1, 13.

Freitag, 12. Juni

Der Kreisparteitag der Freien Wähler (FW) wählt Christian Altmaier (42) einstimmig zum Spitzenkandidaten für die Landtagswahl am 14. März 2021 im Wahlkreis Koblenz. Seine B-Kandidatin ist Kathrin Laymann (36). Altmaier will in Mainz neben seinen kommunalpolitischen Schwerpunktthemen Kultur und Tourismus auch bezahlbares Wohnen und die Bildungsstadt Koblenz in den Mittelpunkt seiner Tätigkeit rücken.

RZ/B0, 13.6.2020, S. 19.

Samstag, 13. Juni

Im Zuge der weltweiten Proteste gegen Rassismus nach dem Tod des Afro-Amerikaners George Floyd in Minneapolis (USA) demonstrieren auch in Koblenz mehrere hundert Menschen am Deutschen Eck. Anschließend setzt sich ein Demonstrationszug durch die Altstadt in Richtung Kurfürstliches Schloss in Bewegung. Weil die dortige Abschlusskundgebung von der Stadtverwaltung untersagt wurde, werfen ihr die Veranstalter „strukturellen Rassismus“ vor.

RZ/B0, 12.6.2020, S. 16; RZ/B0, 15.6.2020, S. 15.

Donnerstag, 18. Juni

Nachdem eine positiv getestete Person wieder genesen ist, gibt es laut Gesundheitsamt Mayen-Koblenz im Stadtgebiet Koblenz keine aktiven Corona-Fälle mehr. 17 Personen sind bis heute an der Infektionskrankheit gestorben.

RZ/B0, 19.6.2020, S. 1, 13.

Freitag, 19. Juni

Am Deutschen Eck gilt von heute an bis zum 12. Juli gilt jeweils freitags und samstags von 20 Uhr bis 2 Uhr ein Alkoholverbot. Das Ordnungsamt der Stadt wird die beiden Zugänge

Stadtchronik 2020 – zusammengestellt vom Stadtarchiv Koblenz

links und rechts des Denkmals kontrollieren. Hintergrund ist die Tatsache, dass am letzten Freitagabend die Lage so sehr eskaliert war, dass auch Flaschen auf ein Polizeiauto geworfen wurden.

RZ/B0, 19.6.2020, S. 13.

Samstag, 20. Juni

Der Rhein führt zurzeit wenig Wasser. Nach Mitteilung der Bundesanstalt für Gewässerkunde ist das für die momentane Jahreszeit sehr ungewöhnlich. Sollte es demnächst nicht ausgiebiger regnen, könnten in den nächsten Monaten Schwierigkeiten auf die Rheinschifffahrt zukommen.

RZ/B0, 22.6.2020, S. 13.

Ministerpräsidentin Dreyer, Umweltministerin Höfken und Oberbürgermeister Langner pflanzen in den Rheinanlagen eine Zerreiche. Die Aktion findet im Rahmen des bundesweiten Projekts „Ich pflanz für dich“ statt, das für Klimaschutz und biologische Vielfalt werben soll. Anschließend verschenken Dreyer, Höfken und Langner vor dem Kurfürstlichen Schloss Nutzpflanzen an Interessierte.

RZ/B0, 22.6.2020, S. 15.

Donnerstag, 25. Juni

Wegen der Krise der Automobilindustrie sollen beim Zulieferer ZF konzernweit 15.000 Stellen wegfallen. Bei einem Ortstermin mit dem rheinland-pfälzischen Arbeits-Staatssekretär Alexander Wilhelm und Oberbürgermeister David Langner zeigen sich der Betriebsrat der Koblenzer Niederlassung und die IG Metall darüber verärgert, dass die Konzernleitung immer noch keine Angaben darüber gemacht hat, wieviel Arbeitsplätze an den einzelnen Standorten abgebaut werden sollen.

RZ/B0, 26.6.2020, S. 13.

Samstag, 27. Juni

Rund 40 Personen beteiligen sich an einer Demonstration für sichere Radwege. Zwischen der Gördenstraße und der Löhrrstraße ist auf einer Länge von rund 100 Metern an der nördlichen Seite der Pfulhgasse für zwei Stunden ein temporärer Radweg abgesperrt. Die Veranstalterin, die Koblenzer Greenpeace-Ortsgruppe, verweist auf die Notwendigkeit, für den Klimaschutz den Radverkehr auf Kosten des Autoverkehrs zu stärken.

RZ/B0, 26.6.2020, S. 13; RZ/B0, 29.6.2020, S. 18.

Montag, 29. Juni

Kurz nach 20 Uhr bricht in einer Erdgeschosswohnung in der Neuendorfer Fritz-Michel-Straße Feuer aus. Es entsteht auf dem Balkon und greift auf das Wohnungsinnere über. Neun Personen ziehen sich eine Rauchgasvergiftung zu. Acht Feuerwehrwagen, mehrere Rettungstransporter, Katastrophenschutz und Polizei sind im Einsatz. Am Donnerstag wird bekannt, dass es sich um Brandstiftung handelt.

RZ/B0, 1.7.2020, S. 1; RZ/B0, 3.7.2020, S. 1.

Mittwoch, 1. Juli

Auf der Schmidtenhöhe wird das „German Experimental Space Surveillance and Tracking Radar“ (Gestra) in zwei Containern aufgebaut. Es dient der Beobachtung und Katalogisierung von Weltraumschrott in Höhen zwischen 300 und 3000 Kilometern, der zunehmend Satelliten gefährdet. Die Schmidtenhöhe wurde unter 430 möglichen Standorten ausgewählt. Das vom

Stadtchronik 2020 – zusammengestellt vom Stadtarchiv Koblenz

Fraunhofer-Institut für Hochfrequenzphysik und Radartechnik gebaute System soll im Herbst dieses Jahres an das Deutsche Zentrum für Luft- und Raumfahrt übergeben werden.

RZ/B0, 2.7.2020, S. 17.

Samstag, 4. Juli

Der temporäre Freizeitpark „Schängelland“ am Wallersheimer Kreisel wird gut angenommen. 22 Fahrgeschäfte, Buden und Imbissstände bieten unter Wahrung der Corona-Abstands- und Hygieneregeln Volksfestatmosphäre. Das „Schängelland“ ist in den nächsten sechs Wochen bis zum Ende der Sommerferien geöffnet.

RZ/B0, 6.7.2020, S. 17; RZ/B0, 23.7.2020, S. 13.

Mittwoch, 8. Juli

Drei Studentenwohnheime in der Simmerner Straße, der Spechtstraße und im Lerchenweg werden unter Quarantäne gestellt. Am Dienstagabend hatten sich mehrere Bewohner mit typischen Corona-Symptomen im Bundeswehrzentral Krankenhaus gemeldet. Daraufhin werden 188 Personen auf das Virus getestet. Die drei Wohnheime bieten für insgesamt 350 Menschen Platz, sind jedoch wegen der Corona-Pandemie momentan nur zur Hälfte belegt.

RZ/B0, 9.7.2020, S. 1, 13; RZ/B0, 10.7.2020, S. 13.

Freitag, 10. Juli

Die Quarantänemaßnahmen in den Studentenwohnheimen Simmerner Straße, Spechtstraße und Lerchenweg werden aufgehoben. Die Untersuchung von 281 Personen verlief negativ. Die Zahl der Infizierten bleibt demnach bei drei. Eine Kontaktperson aus Koblenz, die nicht in einem der Wohnheime lebt, ist ebenfalls infiziert.

RZ/B0, 11.7.2020, S. 1, 15.

Samstag, 11. Juli

Dennis Josef Meseg, Student der Bildhauerei, zeigt vor dem Kurfürstlichen Schloss und anschließend auf der Landzunge am Deutschen Eck seine Kunstinstallation „It is like it is“ – Es ist, wie es ist. Es handelt sich um 111 Schaufensterpuppen, die in weiß-rotes Absperrband eingewickelt sind. Der Künstler, der bislang 22 Städte besucht hat, will den Bruch sichtbar machen, den die Corona-Pandemie im öffentlichen und privaten Leben verursacht hat.

RZ/B0, 13.7.2020, S. 9.

Montag, 13. Juli

Von heute an baut die Berufsfeuerwehr die so genannte Pflegehilfseinrichtung in der Sporthalle Karthause wieder ab. In der Halle waren im März 120 Feldbetten aufgestellt worden. Dort sollten Corona-Infizierte versorgt werden, falls für sie in den Krankenhäusern nicht mehr genügend Platz gewesen wäre.

<https://www.swr.de/swraktuell/rheinland-pfalz/koblenz/corona-feldbetten-abgebaut-100.html>
(Zugriff 17.7.2020).

Samstag, 18. Juli

Mitglieder und Freunde des Arbeitskreises Lützeler Geschichte gedenken an der Einfahrt zum Lützeler Floßhafen der Opfer des Brückeneinsturzes am 22. Juli 1930. Im Anschluss an das Feuerwerk zum Abschluss der Rheinland-Befreiungsfeier der preußischen Staatsregierung brach an der Hafeneinfahrt eine überlastete Stegbrücke zusammen; 38 Menschen ertranken, darunter zwei sechsjährige Kinder.

RZ/B0, 22.7.2020, S. 16.

Stadtchronik 2020 – zusammengestellt vom Stadtarchiv Koblenz

Freitag, 24. Juli

Bis zum 30. September wird auf der Rasenfläche in der Weißen Gasse ein Biergarten eingerichtet. Um die Sicherheit der Gäste und des Personals beim Überqueren der Straße zu gewährleisten, wird die Straße zwischen den Hausnummern 33 bis 43 täglich von 12 bis 22 Uhr voll gesperrt. Auf dem Areal soll eine neue Synagoge für Jüdische Gemeinde Koblenz errichtet werden.

RZ/B0, 23.7.2020, S. 1; <https://www.swr.de/swraktuell/rheinland-pfalz/koblenz/biergarten-in-der-altstadt-koblenz-genehmigt-100.html> (Zugriff 22.7.2020); RZ/B0, 25.7.2020, S. 19.

Freitag/Samstag, 24./25. Juli

Wegen der Corona-Pandemie findet das diesjährige Weltmusik-Festival „Horizonte“ auf der Festung Ehrenbreitstein in komprimierter Form statt. Pro Veranstaltungstag treten drei Bands auf. Von den jeweils 700 Karten wurden 400 verkauft.

RZ/B0, 27.7.2020, S. 15.

Montag, 27. Juli

Eine unabhängige Verkehrswende-Initiative plant für Anfang September einen „Radentscheid Koblenz“. Zu dieser Gruppe gehören der Bund Umwelt und Naturschutz (BUND), der Landesverband des Allgemeinen Deutschen Fahrradclubs (ADFC) und weitere lokale Gruppierungen. Sofern 4400 Wahlberechtigte unterschreiben, muss sich der Stadtrat mit der Initiative befassen, die durchgreifende Maßnahmen zur Verbesserung der Radverkehrsstruktur und zur Zurückdrängung des Autoverkehrs in Koblenz fordert.

RZ/B0, 28.7.2020, S. 13; RZ/B0, 30.7.2020, S. 13; 24.8.2020, S. 17.

Freitag, 31. Juli

Der Kölner „Kofferbomber“ ist nach 14 Jahren Haft in den Libanon abgeschoben worden. Zusammen mit einem Komplizen hatte er 2006 Sprengsätze in zwei Regionalzügen nach Hamm und Koblenz deponiert, die jedoch beide nicht explodierten. Wegen versuchten vielfachen Mordes wurde er 2008 zu lebenslanger Haft verurteilt.

RZ/B0, 1.8.2020, S. 13.

Freitag, 31. Juli, bis Sonntag, 2. August.

Das diesjährige Gauklerfest findet unter „Corona-Bedingungen“ in reduzierter Form statt. Obwohl es sich unter finanziellem Aspekt eigentlich nicht lohnt, hat sich der Förderverein Café Hahn dennoch zur Durchführung entschlossen, auch, um den Künstlerinnen und Künstlern sowie dem Publikum eine Perspektive zu geben. Der erste Preis geht an Trygve Wakenshaw, Dörthe Dutt erhält den Sonderpreis „Arsch mit Ohren“.

RZ/B0, 29.7.2020, S. 13; RZ/B0, 3.8.2020, S. 13; RZ/B0, 5.8.2020, S. 14.

Samstag, 1. August

Thomas Henrichs folgt Marliese Dicke im Amt des Präsidenten des Oberlandesgerichts Koblenz nach. Henrichs war seit 2016 Leiter der Zentralabteilung im Mainzer Justizministerium. Dicke war – seit März 2017 – die erste Frau an der Spitze eines rheinland-pfälzischen Oberlandesgerichts. Insgesamt war sie 40 Jahre lang in der rheinland-pfälzischen Justiz tätig.

RZ/B0, 24.4.2020, S. 3; RZ/B0, 2.6.2020, S. 3; <https://www.swr.de/swraktuell/rheinland-pfalz/koblenz/marliese-dicke-100.html> (Zugriff 1.8.2020); RZ/B0, 20.10.2020, S. 4.

Stadtchronik 2020 – zusammengestellt vom Stadtarchiv Koblenz

Montag, 3. August

Heute startet an etlichen Koblenzer Schulen das Angebot „Sommerschule“. Viele Schülerinnen und Schüler hatten seit Mitte März, als wegen der Corona-Pandemie viele Schulen abrupt geschlossen wurden, nur noch sporadisch Unterricht. Bis zum Ferienende in zwei Wochen erhalten knapp 500 Schüler eine Art Nachhilfeunterricht in Mathematik und Deutsch, der von 42 Freiwilligen (Lehrkräfte, Lehramtsstudenten und Referendare) angeboten wird.

RZ/B0, 3.8.2020, S. 15.

Dienstag, 4. August

Kurz nach 10 Uhr wird die Feuerwehr zu einem Brand in der Justizvollzugsanstalt in der Simmerner Straße gerufen. Der 23-jährige Insasse einer Haftzelle kommt als Verursacher in Betracht. Es entstehen Schäden an einer Matratze sowie leichte Ruß- und Inventarschäden. Die schnelle Reaktion der Feuerwehr verhindert Schlimmeres. Knapp 60 Untersuchungshäftlinge müssen zur Sicherheit auf zwei sogenannte Freistundenhöfe gebracht werden. Ermittlungen der Kriminalpolizei ergeben, dass der Untersuchungshäftling Papier unter seinem Bett angezündet hat; das Motiv ist unbekannt.

RZ/B0, 5.8.2020, S. 1, 13; RZ/B0, 6.8.2020, S. 1.

Donnerstag, 6. August

In Koblenz steigt die Zahl der Corona-Neuinfektionen wieder an. Nach Angaben des Gesundheitsamts Mayen-Koblenz sind die meisten der positiven Fälle Reiserückkehrer, die vorwiegend aus Südosteuropa zurückgekommen sind. Während seit Ende Mai phasenweise über mehr als zehn Tage überhaupt keine Neuinfektionen registriert wurden, sind in Koblenz aktuell wieder elf Menschen positiv getestet.

RZ/B0, 7.8.2020, S. 1, 13.

Freitag, 7. August

Bei hochsommerlichen Temperaturen sorgt die lang ersehnte Wiederöffnung des beliebten Wasserspielplatzes am Deutschen Eck bei den Jüngsten für Abkühlung. Es gelten auch hier Corona-Auflagen, deren Einhaltung von Aufsichtspersonal überwacht wird: Es dürfen maximal 90 Personen auf das Gelände, alle Besucher werden registriert und die Begleitpersonen sollen eine Alltagsmaske tragen.

RZ/B0, 8.8.2020, S. 17.

Samstag, 8. August

Normalerweise ist das Feuerwerk „Rhein in Flammen“ Höhepunkt eines dreitägigen Sommerfestes, das zigtausende Besucher anlockt. In diesem Jahr geht es deutlich ruhiger zu. Die Koblenz-Touristik hatte zu einer Mitmachaktion unter dem Motto „Rhein ohne Flammen – ein Lichterfest für zu Hause“ aufgerufen. Zwischen Koblenz und Spay illuminieren die Bürger das Rheinufer selbst und feiern privat im kleinen Rahmen.

In einer neunstündigen Operation gelingt es einem Ärzteteam unter Leitung von Oberstarzt Prof. Dr. Erwin Kollig vom Bundeswehrzentral Krankenhaus, die durch einen spektakulären Machetenangriff abgetrennte Hand eines 21-Jährigen wieder anzunähen. Der Vorfall hatte sich in der Nähe der Ochtendunger Grillhütte ereignet. Inwieweit beim Patienten Feinmotorik und Sensorik vollständig zurückkehren, wird sich aber erst in einigen Monaten zeigen.

RZ/B0, 14.8.2020, S. 1, 19.

Stadtchronik 2020 – zusammengestellt vom Stadtarchiv Koblenz

Montag, 10. August

Der 36-jährige Koblenzer Kayu Orellana ist als Mitglied eines Teams der Hilfsorganisation „Help“ in Beirut im Einsatz. Schon einen Tag nach der katastrophalen Explosion am 4. August im Hafen der libanesischen Hauptstadt saß er im Flugzeug. Das internationale Team hilft dabei, zerstörte Wohnungen wieder bewohnbar zu machen. Rund 300.000 Menschen waren obdachlos geworden.

RZ/B0, 11.8.2020, S. 13.

Dienstag, 11. August

In Koblenz schließt das Burger-Restaurant „Hans im Glück“ am Plan vorsorglich bis auf Weiteres, weil drei Mitarbeiter positiv auf das Corona-Virus getestet wurden. Keiner der Infizierten hatte aber Kontakt zu Gästen, sodass sich weitere Tests nur auf ihre Kollegen als Kontaktpersonen beschränken.

RZ/B0, 12.8.2020, S. 13.

Mittwoch, 12. August

Derzeit gibt es 4.600 Kita-Plätze in Koblenz, die mit Inkrafttreten des Kita-Zukunftsgesetzes 2021 weiter aufgestockt werden sollen. Dazu müssten schrittweise 90 weitere Vollzeitstellen sowohl im erzieherischen Bereich als auch bei der Mittagsverpflegung geschaffen werden, teilt Jugendamtsleiter Peer Pabst mit. Die Personalfindung stellt aber eine große Herausforderung dar, weswegen die Stadtverwaltung intensiv für den Erzieherberuf in den städtischen Kitas wirbt.

RZ/B0, 13.8.2020, S. 16.

Donnerstag, 13. August

Nach langer Vorbereitung ist das 12,5 Hektar große Areal der ehemaligen Fritsch-Kaserne in Niederberg an den Immobilienentwickler BPD verkauft worden. Es sollen rund 800 Wohneinheiten für 2000 Menschen entstehen. Die Rahmenbedingungen, z. B. die Quote von 20 Prozent für soziales Wohnen, legt die Stadt in einem städtebaulichen Vertrag fest. BPD zeichnet in Koblenz schon für das Musikerviertel auf dem Oberwerth und das Rosenquartier in Lützel verantwortlich. Die Vertragsunterzeichnung nennt Oberbürgermeister David Langner einen extrem wichtigen Schritt, wenn auch letztlich nur eine Zwischenstation.

RZ/B0, 14.8.2020, S. 13.

Freitag, 14. August

Auf dem Parkplatz der Kufa feiert das Koblenzer Jugendtheater die Premiere einer Open-Air-Version der Oscar-Wilde-Komödie „Bunbury – Ernst ist das Leben“. Das Jugendtheater hatte eigentlich für März das Musical „Fame“ einstudiert. „Bunbury“ bietet in überschaubarer Besetzung den Mitwirkenden die Möglichkeit, auf Abstand zu bleiben und die Corona-Bestimmungen einzuhalten.

RZ/B0, 11.8.2020, S. 15.

Es ist der letzte Tag der Schulferien. Mit gemischten Gefühlen starten Schüler, Lehrer und Eltern am kommenden Montag ins neue Schuljahr unter Corona-Bedingungen. Im Schulgebäude und auf dem Schulhof besteht in Rheinland-Pfalz Maskenpflicht, im Klassenraum am Sitzplatz nicht. Alle Schulen haben Hygienekonzepte ausgearbeitet, die sich nun in der Praxis bewähren müssen.

RZ/B0, 15.8.2020, S. 16.

Stadtchronik 2020 – zusammengestellt vom Stadtarchiv Koblenz

Erstmals seit Beginn der Corona-Pandemie wird in der Tahir-Moschee wieder ein Freitagsgebet gesprochen – unter Einhaltung des Mindestabstands von 1,5 Metern. Die Wiedereröffnung des Gotteshauses findet im Beisein von Oberbürgermeister David Langner und der Landtagsabgeordneten Dr. Anna Köbberling (SPD) statt.

RZ/B0, 17.8.2020, S. 15.

Samstag, 15. August

Gegen Homophobie und Ausgrenzung wenden sich die Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Demonstrationzugs zum Christopher-Street-Day, der mit einer Kundgebung am Deutschen Eck endet. Die Redner verurteilen Hass und Hetze und beklagen gleichzeitig, Homosexualität werde noch immer nicht als Normalität betrachtet.

RZ/B0, 10.8.2020, S. 14; 17.8.2020, S. 16.

Montag, 17. August

Zum 200-jährigen Bestehen des Hauptfriedhofs ist im Regensburger Verlag Schnell und Steiner eine umfangreiche, illustrierte Festschrift erschienen. In zehn Einzelbeiträgen wird die Ruhestätte, einer der größten Parkfriedhöfe Deutschlands, interdisziplinär beleuchtet. Als Zugabe enthält der Band einen aktuellen Faltpfad des weitläufigen Areals.

RZ/B0, 18.8.2020, S. 15.

Die Hebammenschule am Gemeinschaftsklinikum Mittelrhein, Standort Kemperhof, begrüßt 26 neue Schülerinnen, die drei Jahre lang auf ihr staatliches Examen vorbereitet werden. Die Schule feiert in diesem Jahr ihr 25-jähriges Jubiläum.

RZ/B0, 18.8.2020, S. 16.

Dienstag, 18. August

Die Koblenzer Verkehrsbetriebe (Koveb) haben die ersten zehn Busse mit kostenlosem WLAN ausgestattet. Spezielle Router sollen trotz Temperaturschwankungen und Erschütterungen für einen störungsfreien Betrieb sorgen. Die Testphase dauert drei Monate, danach ist bis zum Fahrplanwechsel im Dezember die Ausstattung der kompletten Busflotte vorgesehen.

RZ/B0, 19.8.2020, S. 16.

Mittwoch, 19. August

Schon am dritten Tag des neuen Schuljahrs gibt es den ersten Corona-Fall an einer Koblenzer Schule. Ein Schüler der Grundschule Metternich-Oberdorf war positiv getestet worden, woraufhin alle seine Klassenkameraden getestet und als direkte Kontaktpersonen in zweiwöchige Quarantäne geschickt werden. Ein zuvor negativ getestetes Geschwisterkind des Schülers besucht eine andere Klasse der Schule. Auch die Kinder dieser Klasse werden vorsichtshalber getestet, müssen aber nicht in Quarantäne.

RZ/B0, 20.8.2020, S. 1.

Neben zwei Corona-Neuinfektionen gibt es einen weiteren Covid-19-Todesfall in Koblenz zu beklagen. Damit steigt die Zahl der Corona-bedingten Todesfälle auf 18. Drei Covid-19-Patienten werden derzeit in Koblenzer Krankenhäusern behandelt.

RZ/B0, 20.8.2020, S. 15.

Donnerstag, 20. August

An der Grundschule Metternich-Oberdorf herrscht Erleichterung: Die Tests aller 27 Mitschüler des Corona-Positivfalls und dreier Lehrer sind negativ ausgefallen. In einer Woche

Stadtchronik 2020 – zusammengestellt vom Stadtarchiv Koblenz

erfolgt eine freiwillige Nachttestung. Fällt auch dieser Test negativ aus, dürfen die Kinder wieder in den Unterricht kommen. Schulleiterin Brita Biskupek lobt die sehr gute Zusammenarbeit mit dem Gesundheitsamt, der Stadt als Schulträger und der ADD. Einige Eltern zeigen sich allerdings unzufrieden mit der Kommunikation, sie seien zu spät informiert worden.

RZ/B0, 21.8.2020, S. 1, 13.

Die Arbeitsgemeinschaft Koblenzer Karneval widerspricht Bundesgesundheitsminister Jens Spahn, die Session 2020/21 müsse mehr oder weniger komplett ausfallen. AKK-Präsident Christian Johann meint dagegen, die Session werde eben ganz anders als gewohnt stattfinden. Es sei Kreativität im Umgang mit den Hygiene-Schutzmaßnahmen gefordert. Großveranstaltungen wie der übliche Karnevalsauftakt am 11.11. auf dem Münzplatz sind bereits abgesagt und es wird auch kein Tollitätenpaar geben.

RZ/B0, 21.8.2020, S. 13.

Freitag, 21. August

Mehr als 40 Schülerinnen und Schüler sowie eine Lehrerin erheben schwere Sexismus- und Mobbing-Vorwürfe gegen eine männliche Lehrkraft des Koblenz-Kollegs. Der Lehrer soll seit Jahren vor allem junge Frauen immer wieder eingeschüchtert, erniedrigt und beleidigt haben. Schon seit 2004 gab es wiederholt Beschwerden und Gespräche, die an der Situation aber nichts änderten. Nachdem Kollegiaten nun das rheinland-pfälzische Bildungsministerium eingeschaltet haben, leitete die ADD jetzt ein Disziplinarverfahren ein. Am 3. September wird sich sogar der Bildungsausschuss des Landtags mit dem Fall befassen.

RZ/B0, 22.8.2020, S. 1, 15; RZ/B0, 22.10.2020, S. 17.

Kinder der dritten Klasse der Castorschule erhalten als Erste das neue Lernmalbuch „Versteh Mal – Das Rathaus“. Das im Auftrag des Bundesfamilienministeriums erschienene Standardheft wird auf die jeweiligen Verhältnisse einer Stadt angepasst, so begrüßt z. B. Oberbürgermeister David Langner im Editorial die jungen Leser. Bildungsdezernentin Dr. Margit Theis-Scholz freut sich bei der Übergabe, dass die Drittklässler sich schon viel mit dem Thema Demokratie befasst haben. Der Rest der 2000 Koblenz-Exemplare wird jetzt an den anderen Grundschulen verteilt.

RZ/B0, 24.8.2020, S. 17.

Montag, 24. August

In Lützel beginnen auf einem Grundstück an der Otto-Falckenberg-Straße die Bauarbeiten für drei neue Mehrgenerationenhäuser. Bauherr ist die Genossenschaft Modernes Wohnen, die bereits in der Gutenbergstraße zwei derartige Häuser besitzt. Das neue Objekt mit insgesamt 27 Mietwohnungen besteht aus fünfgeschossigen Einzelgebäuden, die im Erdgeschoss baulich miteinander verbunden sind. Bezugfertig sollen sie im Frühjahr 2022 sein.

RZ/B0, 25.8.2020, S. 15.

Dienstag, 25. August

An zwei weiteren Schulen gibt es unter den Schülern positive Corona-Fälle, und zwar an der Lützeler Grundschule und der IGS in Metternich. In beiden Fällen handelt es sich um Reiserückkehrer, die negative Testergebnisse aus ihrem Herkunftsland besaßen. Der Folgetest fiel aber jeweils positiv aus, sodass die Schüler zuhause blieben. Da sie während des Schulbesuchs aber nach Einschätzung des Gesundheitsamtes noch nicht ansteckend waren, sei eine Quarantäneanordnung für ihre Mitschüler nicht notwendig gewesen. Derweil wird die

Stadtchronik 2020 – zusammengestellt vom Stadtarchiv Koblenz

Enge in den Schülerbussen kritisiert. Die Koveb will die Auslastung beobachten und bei Bedarf nachsteuern, was für Güls und Metternich schon geschehen sei.
RZ/B0, 26.8.2020, S. 13.

Im Mai hatte der Stadtrat beschlossen, fünf aus Seenot gerettete Flüchtlinge in Koblenz aufzunehmen. Dieses Angebot wurde der ADD im Juni von der Stadtverwaltung übermittelt. Wie die Lokalgruppe der Aktion Seebrücke mitteilt, hat sich aber noch nichts getan. Ihr Sprecher Sergej Klein fordert, die beschlossene humanitäre Hilfe sofort für Geflüchtete in den Camps auf Lesbos und Samos umzusetzen.
RZ/B0, 26.8.2020, S. 15.

Mittwoch, 26. August

Noch bis Mitte September müssen die Berufseinpender auf der Südbrücke Geduld zeigen: Die Tangente verengt sich durch Asphaltarbeiten auf nur eine Spur und wird so zum Nadelöhr. Den entstehenden Stau bekommen auch die Horchheimer zu spüren, wenn Autofahrer versuchen, den Stau zu umfahren.
RZ/B0, 27.8.2020, S. 13.

Rund 100 Personen genießen eine der vergleichsweise wenigen Liveveranstaltungen, die derzeit durchgeführt werden: Auf Fort Konstantin herrscht beim Electronic Wine Festival eine entspannte Atmosphäre bei Wein und Musik.
RZ/B0, 18.8.2020, S. 13; 28.8.2020, S. 13.

Donnerstag, 27. August

Seit einem halben Jahr lebt Koblenz mit dem Corona-Virus. Im Labor Koblenz wurden zu Anfang der Pandemie pro Tag 1500 Proben getestet, dann beruhigte sich die Lage im Mai/Juni auf 700 bis 800 Tests täglich. Mittlerweile ist die Tagesleistung durch die Tests bei den Reiserückkehrern sogar auf 2000 Proben angestiegen. Das Labor arbeitet an sieben Wochentagen rund um die Uhr. Die zweite Welle sei längst da, sagt der Corona-Beauftragte des Labors, Dirk Schmidt.
RZ/B0, 28.8.2020, S. 13.

In das Projekt „Neubau der Synagoge“ am Standort Weißer Gasse könnte im nächsten Jahr Bewegung kommen. Der Beauftragte der Bundesregierung für das jüdische Leben in Deutschland, Dr. Felix Klein, äußert sich nach einem Gespräch mit Vertretern der Jüdischen Kultusgemeinde optimistisch. Im Rahmen des Jubiläums „1700 Jahre jüdisches Leben in Deutschland“ 2021 gebe es Chancen auf einen hohen Bundeszuschuss aus Berlin. Oberbürgermeister David Langner geht davon aus, dass sich der Stadtrat im September erneut mit dem Thema befasst und einen älteren Beschluss zugunsten der Planungen bekräftigt.
RZ/B0, 28.8.2020, S. 15.

Freitag, 28. August

Sechs in China verschwundene Werke des deutschen Malers Anselm Kiefer aus dem Besitz des Koblenzer Ludwig Museums sind wieder in Deutschland. Vor rund einem Jahr waren sie verschwunden. Nun sollen sie sich am Flughafen Köln/Bonn befinden, wo sie vom Zoll kontrolliert werden. Die Stadt hatte einen Rechtsanwalt in China eingeschaltet. Ein chinesisches Museum hatte sich geweigert, die bereits im Januar 2020 in einer Lagerhalle in Shenzhen aufgetauchten Werke herauszugeben. Eines der Werke hat die Stadt für einen sechsstelligen Betrag gekauft, um zu verhindern, dass durch eine mögliche Schadenersatzklage des privaten Leihgebers noch höhere Kosten auf die Stadt zukommen.

Stadtchronik 2020 – zusammengestellt vom Stadtarchiv Koblenz

Laut Oberbürgermeister Langner sei der Kaufpreis angemessen, so dass man das Werk ohne Verlust weiterverkaufen könne.

RZ/B0, 29.8.2020, S. 9; <https://www.swr.de/swraktuell/rheinland-pfalz/koblenz/stadt-koblenz-kauft-kiefer-werk-100.html> (Zugriff 3.9.2020).

Sonntag, 30. August, bis Dienstag, 1. September

Die Agrarminister der Europäischen Union (EU) tagen in Koblenz. Gastgeberin ist Bundeslandwirtschaftsministerin Julia Klöckner. Anlässlich des dreitägigen Treffens sind insgesamt sieben Demonstrationen verschiedener Interessengruppen von Bauern und Umweltschutzverbänden angekündigt. Am Dienstag fahren rund 400 Traktoren durch die Innenstadt; es kommt zu zeitweiligen Behinderungen, doch bleibt das erwartete Verkehrschaos aus.

RZ/B0, 27.8.2020, S. 13; RZ/B0, 31.8.2020, S. 15; RZ/B0, 1.9.2020, S. 15; RZ/B0, 2.9.2020, S. 1, 15; <https://www.swr.de/swraktuell/rheinland-pfalz/koblenz/bauern-demo-koblenz-100.html> (Zugriff 1.9.2020).

Dienstag, 1. September

Zum ersten Mal tagt die Klimaschutzkommission, deren Einrichtung der Stadtrat im September 2019 als eine von 33 Maßnahmen gegen den Klimawandel beschlossen hat. Die Kommission wird dreimal im Jahr tagen. Ein vierköpfiger Arbeitsausschuss soll im Januar nächsten Jahres den Entwurf für eine Geschäftsordnung vorlegen.

RZ/B0, 2.9.2020, S. 15; RZ/B0, 3.9.2020, S. 15.

Im Zusammenhang mit einer Covid-19-Infektion ist ein weiterer Todesfall zu beklagen. Die Zahl der Todesopfer in Koblenz steigt damit auf 19.

RZ/B0, 2.9.2020, S. 15.

Mittwoch, 2. September

Gegen 15.10 Uhr wird das Gebäude des Landgerichts wegen einer Bombendrohung evakuiert. Eine Dreiviertelstunde später kann die Polizei Entwarnung geben, verdächtige Gegenstände seien nicht gefunden worden. Die Ermittlungen dauern an.

RZ/B0, 3.9.2020, S. 1.

Dechant Thomas Hüsich verlässt Koblenz, um die Stelle des Pfarrers der deutschsprachigen Gemeinde in Prag zu übernehmen. Hüsich, Pfarrer von St. Johannes in Metternich, war 13 Jahre in Koblenz tätig.

RZ/B0, 13.6.2020, S. 19.

Freitag, 4. September

Die Mainzer Straße wird für eine Großdemonstration ab 17.30 Uhr für vier Stunden gesperrt. Die „Initiative für eine Verkehrswende in Koblenz“ wirbt mit einer Ausstellung, Infoständen und Musikbeiträgen für eine alternative Verkehrsplanung. Zusätzlich findet eine Fahrraddemo statt. Die Anwohner wurden mit 300 Flyern über die Sperrung informiert.

RZ/B0, 21.8.2020, S. 16; RZ/B0, 5.9.2020, S. 14.

Die Staatsanwaltschaft ermittelt gegen einen 54-jährigen Mitarbeiter des Kinderschutzbundes Koblenz. Der Beschuldigte soll sich im Dezember 2019 kinderpornographisches Material beschafft haben. Als die Ermittlungen bekannt wurden, wurde der Mann sofort fristlos entlassen. Die Ermittlungen dauern an.

RZ/B0, 5.9.2020, S. 11; RZ/B0, 1.10.2020, S. 19; RZ/B0, 5.12.2020, S. 13.

Stadtchronik 2020 – zusammengestellt vom Stadtarchiv Koblenz

Donnerstag, 10. September

Im Rahmen des bundesweiten Warntages wird erstmals die neue Sirenen- und Lautsprecheranlage auf dem Dach der Hans-Zulliger-Schule in Lützel erprobt. Neue Rechtsvorschriften verpflichten die Stadt, bis zum Jahr 2028 insgesamt 30 solcher Anlagen stadtweit zu installieren, die die Bevölkerung im Katastrophenfall warnen sollen. Bis in die 1990er-Jahre gab es rund 80 Sirenen in Koblenz, die aber nach dem Ende des Kalten Krieges nach und nach abgebaut wurden.

RZ/B0, 9.9.2020, S. 15.

Sonntag, 13. September

Der diesjährige „Tag des offenen Denkmals“ finden Corona-bedingt ausschließlich digital statt.

RZ/B0, 9.9.2020, S. 17.

Montag, 14. September

Der Eigenbetrieb Stadtentwässerung realisiert zurzeit mit einem Kostenvolumen von 12,5 Millionen Euro die aufwändigste Kanalisierungsmaßnahme der letzten 30 Jahre. Das Projekt dient der Entwässerung der gesamten Andernacher Straße entlang des Güterbahnhofs Lützel sowie der westlich an der B 9 gelegenen Einzugsflächen bis zur Straße „In der Rothenlänge“. Die gesamte Maßnahme soll Mitte 2022 abgeschlossen sein.

RZ/B0, 14.9.2020, S. 9.

Die Staatsanwaltschaft Koblenz stellt die Ermittlungen gegen den Sohn einer 90-jährigen Pfaffendorferin ein, deren Leiche Monate nach ihrem unbemerkten Tod im August 2019 in ihrer verwahrlosten Wohnung gefunden worden war. Den Ermittlungen zufolge war die Frau schon im Oktober oder November 2018 eines natürlichen Todes gestorben. Der 62-jährige Sohn stand in Verdacht, dass er in betrügerischer Absicht ihre Witwenrente und eventuell weitere Versorgungsleistungen habe erschleichen wollen.

RZ/B0, 14.9.2020, S. 11.

Mittwoch, 16. September

Am Morgen meldet der Rettungsdienst, dass er in den Rheinanlagen eine 41-jährige Frau aus dem Obdachlosenmilieu tot aufgefunden habe. Nach Angaben der Polizei übernachtete die Frau in der Nähe der Konzertmuschel beim Café Rheinanlagen. Derzeit deutet jedoch nichts auf Fremdeinwirkung, Freitod oder einen Unfall hin; die Ermittler gehen von einer natürlichen Todesursache aus.

RZ/B0 17.9.2020, S. 1; <https://www.swr.de/swraktuell/rheinland-pfalz/koblenz/obdachlose-gestorben-100.html> (Zugriff 16.9.2020).

Donnerstag, 17. September

Der Stadtrat beschließt, dass die Stadt Koblenz den Rheinland-Pfalz-Tag 2022 nicht ausrichtet. Grund ist die Befürchtung, dass die Kosten anders als vorgesehen über 250.000 Euro liegen könnten. Auch die weitere Entwicklung der Corona-Pandemie und der hohe Personalaufwand sprechen aus Sicht des Gremiums gegen die Veranstaltung in der Stadt.

RZ/B0, 21.9.2020, S. 12.

Freitag, 18. September

Infolge der Corona-Pandemie rechnet die Stadt Koblenz für das Haushaltsjahr 2020 mit einem Defizit von 32 Millionen Euro allein beim Gewerbesteueraufkommen. Oberbürgermeister Langner hofft jedoch auf 21,14 Millionen Euro an Ausgleichszahlungen des Landes. Vor

Stadtchronik 2020 – zusammengestellt vom Stadtarchiv Koblenz

einem knappen Jahr ging die städtische Kämmerei noch von Einnahmen aus der Gewerbesteuer in Höhe von 115,5 Millionen Euro aus.
RZ/B0, 19.9.2020, S. 1, 19.

Samstag/Sonntag, 19./20. September

Am Wochenende finden mehrere Veranstaltungen statt, die für eine fahrradfreundliche Stadt werben. Am Samstag sperrt Greenpeace von 10 bis 14 Uhr in der Pfulgasse eine Spur für den Autoverkehr, die dann nur noch von Rädern benutzt werden darf. Ab Mittag sind im Rahmen des fünften Fahrradtags in der Clemensstraße unterschiedliche Aktionen geplant. Die „Tour de Coblenz“ bewegt sich ab 15 Uhr durch die Stadt, und am Sonntag wirbt eine weitere Fahrraddemo für mehr Sicherheit von Kindern im Straßenverkehr.

<https://www.swr.de/swraktuell/rheinland-pfalz/koblenz/fahrrad-demos-koblenz-100.html>
(Zugriff 19.9.2020); *RZ/B0, 21.9.2020, S. 12.*

Montag, 21. September

Baubeginn am städtischen Hallenbad im Raentaler Moselbogen. Der Neubau soll in zwei Jahren fertiggestellt sein und das alte Stadtbad in der Weißen Gasse ersetzen, das seit acht Jahren geschlossen ist.

RZ/B0, 25.9.2020, S. 1, 15; <https://www.swr.de/swraktuell/rheinland-pfalz/koblenz/hallenbad-koblenz-bau-100.html> (Zugriff 25.9.2020).

Mittwoch, 23. September

Am Morgen sorgt ein herrenloser Koffer nahe dem Haupteingang zum Möbelhaus Ikea für einen Polizeieinsatz. Der zugehörige Parkplatz wird teilweise gesperrt, und Ikea öffnet nicht wie gewohnt um 10 Uhr. Schließlich stellt sich heraus, dass der Koffer lediglich Unrat enthält.
RZ/B0, 24.9.2020, S. 11; <https://www.swr.de/swraktuell/rheinland-pfalz/koblenz/herrenloser-harmloser-koffer-100.html> (Zugriff 23.9.2020).

Freitag, 25. September

Nach einer halbjährigen Pause ziehen mehrere hundert meist junge Menschen auf Initiative der „Fridays for Future“-Bewegung erstmals wieder mit einem Demonstrationzug durch die Innenstadt. Der globale Klimastreik findet unter dem Motto „Kein Grad weiter“ zum sechsten Mal statt. Die letzte globale Aktion im April hatte wegen der Corona-Pandemie nur im Internet stattgefunden.

RZ/B0, 24.9.2020, S. 13; RZ/B0, 26.9.2020, S. 19.

Die gebürtige Bremerin Nora Bossong erhält im Stadttheater den Joseph-Breitbach-Preis. Die 38-jährige Autorin ist studierte Kulturwissenschaftlerin und schreibt Romane, Gedichte und Essays. Wegen der Corona-Pandemie wird die Preisverleihung nur im Internet gezeigt.

<https://www.swr.de/swraktuell/rheinland-pfalz/koblenz/nora-bossong-bekommt-den-joseph-breitbach-preis-in-koblenz-100.html> (Zugriff 26.9.2020); *RZ/B0, 29.8.2020, S. 29.*

Montag, 28. September

Die Künstlerin Jacqueline Diffing stirbt im Alter von 100 Jahren in ihrer französischen Wahlheimat Châteauneuf-Grasse. Am 7. Februar 1920 in Koblenz geboren, musste sie als Tochter eines jüdischen Vaters 1939 ins englische Exil gehen. Als Künstlerin war sie unter anderem Schülerin von Henry Moore. 2014 erhielt sie den Kulturpreis der Stadt Koblenz.

RZ/B0, 30.9.2020, S. 25; RZ/B0, 6.10.2020, S. 22 (Nachruf).

Stadtchronik 2020 – zusammengestellt vom Stadtarchiv Koblenz

Mittwoch, 30. September

Vor der Kindertagesstätte am Löwentor wird zu Ehren der im Januar 2019 verstorbenen Bürgermeisterin Marie-Theres Hammes Rosenstein eine Skulptur enthüllt. Rund elf Jahre war die Erste Beigeordnete im Amt. Stifter ist Leo Biewer, die Ausführung lag in den Händen der Künstler Heinz Breuer und Peter Siebenmorgen.

RZ/B0, 1.10.2020, S. 20.

Freitag, 2. Oktober

Gegen 0.30 Uhr bedroht ein unbekannter Täter die Angestellte einer Tankstelle in der Römerstraße und erbeutet einen geringen Bargeldbetrag. Der Mann ist flüchtig.

RZ/B0, 5.10.2020, S. 1.

Dienstag, 6. Oktober

In der Beatusstraße wird am Nachmittag in der Nähe des Hallenbads eine amerikanische 500-Kilo-Fliegerbombe aus dem Zweiten Weltkrieg entdeckt. Der Fundort liegt neben dem Gelände der Gärtnerei Rickenbach, schräg gegenüber dem Haupteingang zum Hauptfriedhof.

RZ/B0, 7.10.2020, S. 1; <https://www.swr.de/swraktuell/rheinland-pfalz/koblenz/koblenz-blindgaenger-gefunden-100.html> (Zugriff 7.10.2020); <https://www.swr.de/swraktuell/rheinland-pfalz/koblenz/500-kilo-bombe-koblenz-100.html> (Zugriff 9.10.2020).

Mittwoch, 7. Oktober

Erster landesweiter Kontrolltag zur Einhaltung der Maskenpflicht. Im Zuständigkeitsbereich des Polizeipräsidiums Koblenz finden von 8 bis 18 Uhr Kontrollen der kommunalen Ordnungsbehörden und der örtlichen Verkehrsbetriebe mit Unterstützung der Polizei statt. In Koblenz werden 252 Verstöße festgestellt und geahndet.

RZ/B0, 9.10.2020, S. 19.

Donnerstag, 8. Oktober

Die Kunstwerke von Anselm Kiefer, die zeitweise in China verschwunden waren, sind wieder in Koblenz. Zwei Werke werden zurzeit im Ludwig Museum im Deutschherrenhaus ausgestellt. Die übrigen Kunstwerke sind an die privaten Leihgeber zurückgegeben worden.

Um eine Klage der Leihgeber abzuwenden, musste die Stadt Koblenz für mehrere hunderttausend Euro eines der Werke kaufen. Die Stadt will nun den Wert des Bildes prüfen.

<https://www.swr.de/swraktuell/rheinland-pfalz/koblenz/koblenz-kiefer-kunstwerke-zurueck-in-koblenz-100.html> (Zugriff 9.10.2020).

Freitag, 9. Oktober

Wenn am Sonntag, 18. Oktober, die in der Beatusstraße gefundene Fliegerbombe aus dem Zweiten Weltkrieg entschärft wird, müssen statt ursprünglich 15000 Menschen nur noch 5000 ihre Wohnung verlassen. Grund ist die Halbierung des Evakuierungsradius von 1000 auf 500 Meter. Grund sind neuartige Sicherheitsvorkehrungen bei der Entschärfung: Um die Fundstelle werden Übersee-Container platziert, die miteinander vertäut und mit Wasser gefüllt werden.

RZ/B0, 10.10.2020, S. 11; RZ/B0, 14.10.2020, S. 1, 15;

<https://www.swr.de/swraktuell/rheinland-pfalz/koblenz/bombenentschaerfung-koblenz-104.html> (Zugriff 14.10.2020).

Stadtchronik 2020 – zusammengestellt vom Stadtarchiv Koblenz

Mittwoch, 14. Oktober

Obwohl der Stadtrat im Februar 2020 mit den Stimmen von SPD, Grünen und Linken beschlossen hat, die Clemensstraße zwischen Casino- und Gördenstraße für den Durchgangsverkehr zu sperren, wird es dazu nicht kommen. Grund ist die Unmöglichkeit, den Beschluss technisch umzusetzen. Die drei Fraktionen wollen auf ihren Antrag zurückkommen, wenn aufgrund der technischen Entwicklung eine künftige Lösung des Problems möglich wird.

RZ/B0, 15.10.2020, S. 1, 21.

Donnerstag, 15. Oktober

Das Gemeinschaftsklinikum Mittelrhein scheint in eine finanzielle Schieflage geraten zu sein. Der Verbund, zu dem Krankenhäuser in Koblenz, Mayen, Boppard und Nastätten gehören, soll gegenüber den Banken Sicherheiten in Höhe von rund 22 Millionen Euro erbringen. Zurzeit ist die Sana AG, drittgrößte Krankenhausbetreiberin Deutschlands, Geschäftsführerin des Klinikums. Einen Einstieg des Unternehmens haben die Gesellschafter bislang wegen Unseriosität des Angebots abgelehnt.

*RZ/B0, 16.10.2020, S. 1, 15; <https://www.swr.de/swraktuell/rheinland-pfalz/koblenz/gemeinschaftsklinikum-mittelrhein-100.html>;
<https://www.swr.de/swraktuell/rheinland-pfalz/koblenz/interview-professor-sell-gemeinschaftsklinikum-mittelrhein-100.html> (Zugriff jeweils 16.10.2020).*

Samstag, 17. Oktober

Rund 200 Teilnehmer demonstrieren auf dem Münzplatz gegen die Einschränkungen anlässlich der Corona-Pandemie. Laut Polizei halten sich nur wenige Menschen an Abstandsregeln und die Maskenpflicht. Die Polizei leitet gegen sieben Personen Bußgeldverfahren ein. Zu einem Zwischenfall kommt es, als eine 70-Jährige ihre Tochter mit Gewalt aus dem Polizeigewahrsam „befreien“ will. Die beiden Frauen erwartet ein Strafverfahren wegen tätlichen Angriff auf bzw. Widerstandes gegen Vollstreckungsbeamte.

RZ/B0, 19.10.2020, S. 9; RZ/B0, 20.10.2020, S. 15.

Sonntag, 18. Oktober

Nach einer Stunde Arbeit ist die 500-kg-Fliegerbombe in der Beatusstraße entschärft. Um 12.24 Uhr gibt der Kampfmittelräumdienst Entwarnung. Zuvor war die Evakuierung von rund 5000 Menschen in einem Umkreis von 500 Metern reibungslos verlaufen. Sieben Menschen, bei denen der Verdacht auf eine Corona-Infektion besteht oder die in Quarantäne sind, werden in Hotelzimmern untergebracht, die die Stadt gebucht hat.

RZ/B0, 8.10.2020, S. 1, 11; RZ/B0, 9.10.2020, S. 1, 15; RZ/B0, 15.10.2020, S. 21; RZ/B0, 19.10.2020, S. 1, 9; <https://www.swr.de/swraktuell/rheinland-pfalz/koblenz/bombe-entschaerft-koblenz-100.html> (Zugriff 19.10.2020).

Montag, 19. Oktober

Die Staatsanwaltschaft Koblenz teilt mit, dass sie das Verfahren wegen eines angeblichen Kindesmissbrauchs in der Kindertagesstätte St. Martin auf der Pfaffendorfer Höhe mangels hinreichender Hinweise eingestellt habe. Dennoch werden in den nächsten Tagen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Kita und der katholischen Kita-gGmbH in den Social Media massiv beschimpft und bedroht. Anlass ist ein Video, das die Mutter des betroffenen

Stadtchronik 2020 – zusammengestellt vom Stadtarchiv Koblenz

Kindes im Internet eingestellt hat. Darin erhebt sie den Vorwurf, dass die Strafverfolgungsbehörden den Fall vertuschen wollten.

RZ/B0, 22.10.2020, S. 15; <https://www.swr.de/swraktuell/rheinland-pfalz/koblenz/mord-drohungen-nach-missbrauchsvorwuergen-gegen-koblenzer-kita-mitarbeiter-100.html> (Zugriff 22.10.2020).

Donnerstag, 22. Oktober

Die Kindertagesstätte St. Martin auf der Pfaffendorfer Höhe wird vorübergehend geschlossen. Grund sind Drohungen gegen das Kita-Personal, nachdem die Staatsanwaltschaft ein Verfahren wegen angeblichen Kindesmissbrauchs in der Einrichtung eingestellt hatte. Mit einem Aufklärungsvideo im Internet versucht die Polizei, die aufgeheizte Stimmung zu beruhigen. Für kommenden Samstag ist auf dem Reichenspergerplatz eine Demonstration „Gegen Kindesmissbrauch“ mit 100 bis 200 Personen angemeldet worden.

RZ/B0, 23.10.2020, S. 1, 15; <https://www.swr.de/swraktuell/rheinland-pfalz/koblenz/mord-drohungen-nach-missbrauchsvorwuergen-gegen-koblenzer-kita-mitarbeiter-100.html> (Zugriff 26.10.2020); RZ/B0, 24.10.2020, S. 6; RZ/B0, 27.10.2020, S. 15; RZ/B0, 14.1.2021, S. 15.

Samstag, 24. Oktober

Rund 50 Personen demonstrieren auf dem Reichenspergerplatz gegen die Einstellung des staatsanwaltlichen Ermittlungsverfahrens im Zusammenhang mit einem angeblichen Missbrauchsfall in der Kindertagesstätte St. Martin auf der Pfaffendorfer Höhe. Die Versammlung, die nach Polizeiangaben störungsfrei verläuft, löst sich nach einer Stunde wieder auf. Inzwischen zeigen Eltern mit einer Plakataktion Solidarität mit den Mitarbeiterinnen der Kita, die im Internet teilweise mit Mord bedroht werden.

RZ/B0, 26.10.2020, S. 9, 11.

Montag, 26. Oktober

Im Stadtgebiet Koblenz gilt jetzt die Corona-Warnstufe „Rot“. Heute wird daher eine „Taskforce“ aus Mitarbeitern der Stadt, Polizei und Landesbehörden darüber beraten, welche Maßnahmen zur Eindämmung der Infektionszahlen ergriffen werden sollen. Bis zum heutigen Tag hat die Infektionskrankheit Covid-19 in der Stadt 38 Todesopfer gefordert.

RZ/B0, 26.10.2020, S. 1, 9.

Dienstag, 27. Oktober

Wegen der aktuell stark steigenden Zahl der Covid-19-Infektionen verhängen die Koblenzer Krankenhäuser Kemperhof, Marienhof, Evangelisches Stift und Brüderhaus ein Besuchsverbot. Im Bundeswehrzentral Krankenhaus gilt dieses Verbot bereits seit letzten Freitag. Ausnahmen regeln die einzelnen Krankenhäuser individuell.

RZ/B0, 28.10.2020, S. 11.

Donnerstag, 29. Oktober

In der heutigen Stadtratssitzung stellt Oberbürgermeister Langner den Haushalt für das kommende Jahr vor. Zum ersten Mal seit mehreren Jahren wird dieser wieder ein Defizit aufweisen. Dafür seien die wirtschaftlichen Auswirkungen der Corona-Pandemie „vielleicht nicht der einzige, aber gegenwärtig der wichtigste Grund für unser Defizit“, so Langner.

RZ/B0, 30.10.2020, S. 15.

Montag, 2. November

Vom 29. Oktober bis zum 30. November gilt auf Grund einer Allgemeinverfügung der Stadtverwaltung zur Senkung der Corona-Infektionsrate für die Stadtteile Altstadt, Mitte und

Stadtchronik 2020 – zusammengestellt vom Stadtarchiv Koblenz

Süd zwischen 20 und 5 Uhr eine Maskenpflicht. Dagegen hat ein Altstadtbewohner einen Eilantrag beim Verwaltungsgericht Koblenz gestellt. Er hält die Anordnung für unverhältnismäßig.

RZ/B0, 31.10.2020, S. 19.

Dienstag, 3. November

Nach einem Beschluss des Verwaltungsgerichts Koblenz ist die nächtliche Maskenpflicht in einigen Teilen der Kernstadt unverhältnismäßig und daher nichtig. Daraufhin hebt die Stadtverwaltung die entsprechende Allgemeinverfügung wieder auf.

RZ/B0, 4.11.2020, S. 1, 15; <https://www.swr.de/swraktuell/rheinland-pfalz/koblenz/koblenzer-maskenpflicht-rechtswidrig-100.html> (Zugriff 4.11.2020).

Donnerstag, 5. November

Das Oberverwaltungsgericht Koblenz weist einen Normenkontrollantrag der Handwerkskammer Koblenz und 21 Unternehmen gegen die Neufestsetzung des Wasserschutzgebiets Koblenz-Urmitz ab. Darüber hinaus erklärt das Gericht Ausnahmeregelungen für zwei Betriebe, die mit wassergefährdenden Stoffen arbeiten, für ungültig. Zur Begründung heißt es, dass die hohe Bedeutung des Wasserschutzgebiets für die Trinkwassergewinnung über dem berechtigten Interesse der Gewerbetreibenden stehe. Die Struktur- und Genehmigungsdirektion Nord (SGD) hatte am 18. März 2029 die entsprechende Rechtsverordnung für das 1745 Hektar große Wasserschutzgebiet erlassen. Verschiedene Firmen, die Handwerkskammer sowie die Industrie- und Handelskammer wollen jedoch weiter gegen die Rechtsverordnung der SGD vorgehen.

RZ/B0, 6.11.2020, S. 17; <https://www.swr.de/swraktuell/rheinland-pfalz/koblenz/berufung-wasserschutzgebiet-urmitz-abgelehnt-100.html> (Zugriff 6.11.2020); RZ/B0, 14.11.2020, S. 12.

Samstag, 7. November

Die diesjährige Herbstsynode des Evangelischen Kirchenkreises Koblenz findet per Videokonferenz statt. 109 stimmberechtigte Mitglieder nehmen teil. Rolf Stahl, Pfarrer der evangelischen Kirchengemeinde Koblenz-Lützel, wird mit großer Mehrheit in seinem Amt als Superintendent bestätigt.

RZ/B0, 11.11.2020, S. 20.

Montag, 9. November

Die katholische Kindertagesstätte St. Martin auf der Pfaffendorfer Höhe öffnet nach zweieinhalb Wochen wieder. Grund für die Schließung waren Hasstiraden und Morddrohungen in den sogenannten Sozialen Netzwerken, nachdem die Staatsanwaltschaft Koblenz die Ermittlungen nach einer angeblichen Vergewaltigung eines muslimischen Mädchens eingestellt hatte. Die Ermittlungen gegen die Absender der Drohungen laufen noch.

RZ/B0, 13.11.2020, S. 17.

Mittwoch, 11. November

Corona-bedingt fällt der Koblenzer Karnevalsauftakt auf dem Münzplatz in diesem Jahr aus. Als Alternative hat die Arbeitsgemeinschaft Koblenzer Karneval (AKK) ein 45-minütiges, professionell produziertes Video ins Netz gestellt. Am Schängelbrunnen verleiht AKK-Präsident Christian Johnen Oberbürgermeister Langner in ganz kleinem Kreis einen Orden.

RZ/B0, 12.11.2020, S. 13.

Stadtchronik 2020 – zusammengestellt vom Stadtarchiv Koblenz

Donnerstag, 12. November

Durch einen Beschluss des Bundestags ist künftig das Bundesarchiv für die Unterlagen der Staatssicherheit der ehemaligen DDR zuständig. Das Amt des Bundesbeauftragten für die Stasi-Unterlagen wird aufgelöst. Zwar verbleiben die Archivalien an den Standorten Berlin, Erfurt, Frankfurt/Oder, Halle/Saale, Leipzig und Rostock, können jetzt aber auch an den Standorten des Bundesarchivs, so etwa in Koblenz, eingesehen werden.

<https://www.swr.de/swraktuell/rheinland-pfalz/koblenz/stasi-akten-koblenz-100.html> (Zugriff 19.11.2020).

Dienstag, 17. November

Bei Ausschachtungsarbeiten auf dem Hallenbadgelände im Raentaler Moselbogen wird eine 50-Kilogramm-Bombe aus dem Zweiten Weltkrieg entdeckt. Der Sprengkörper soll schon morgen Abend entschärft werden. Im Evakuierungsgebiet liegen ein Hotel, ein Bürogebäude, ein Reha-Zentrum und mehrere Gewerbebetriebe.

RZ/B0, 18.11.2020, S. 15; <https://www.swr.de/swraktuell/rheinland-pfalz/koblenz/koblenz-hallenbad-fliegerbombe-100.html> (Zugriff 18.11.2020).

Mittwoch, 18. November

Die Entschärfung der Fliegerbombe auf der Baustelle des Hallenbades im Raentaler Moselbogen dauert nur 22 Minuten. Der logistische Aufwand der Aktion ist gering, da im Sperrgebiet nur 16 Menschen wohnen.

RZ/B0, 19.11.2020, S. 15.

Freitag, 20. November

In der Nacht zu Samstag sorgt ein verdächtiger Gegenstand auf einer Treppe in den Rheinanlagen für einen Großeinsatz von Polizei und Feuerwehr. An dem Objekt sind Kabel und Metall Dosen befestigt. Der Fundort wird abgesperrt, 15 Menschen müssen ihre Häuser in der Lennéstraße verlassen. Obwohl sich der Gegenstand als harmlos herausstellt, nimmt die Polizei weitere Ermittlungen auf.

<https://www.swr.de/swraktuell/rheinland-pfalz/koblenz/verdaechtiger-gegenstand-polizei-100.html> (Zugriff 21.11.2020); RZ/B0, 23.11.2020, S. 17; RZ/B0, 27.11.2020, S. 15.

Sonntag, 22. November

Die Stadt verbietet einen für den heutigen Totensonntag angemeldeten Schweigemarsch. Eine Einzelperson hatte Anfang November die Demonstration mit 1000 Teilnehmern angemeldet. Damit sollte der angebliche Tod des Rechtsstaats, verursacht durch die Maßnahmen zur Corona-Bekämpfung, betrauert werden. Die Stadt begründet die Entscheidung damit, dass die Versammlungsleitung keine Gewähr für die Einhaltung der Abstands- und Hygieneregeln biete. Das Verwaltungsgericht bestätigt am Freitagabend das Verbot der Stadtverwaltung. Dennoch versammeln sich am Sonntagmittag 150 Menschen vor der Rhein-Mosel-Halle, wo die Veranstalter die Versammlung jedoch auflösen. In kleinen Gruppen gehen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer zum Deutschen Eck, wo sie weiter miteinander diskutieren und rote Grablichter anzünden. Die Ordnungsbehörden leiten verschiedene Bußgeldverfahren ein.

RZ/B0, 20.11.2020, S. 15; RZ/B0, 21.11.2020, S. 11; RZ/B0, 23.11.2020, S. 17;

<https://www.swr.de/swraktuell/rheinland-pfalz/koblenz/koblenz-polizei-loest-verbotene-versammlung-auf-100.html> (Zugriff 23.11.2020).

Stadtchronik 2020 – zusammengestellt vom Stadtarchiv Koblenz

Montag, 23. November

Im Vogelschutzpark oberhalb des Hauptfriedhofs wird damit begonnen, 50 Bergahorn-Bäume zu fällen. Sie sind von der Rußrindenkrankheit befallen, einer Pilzerkrankung, die durch die Trockenheit der letzten Sommer begünstigt wird und die Standsicherheit der Bäume gefährdet. Sie sollen durch klimaangepasste Baumarten ersetzt werden, die mit den immer öfter auftretenden trockenen und heißen Perioden besser zurechtkommen.

RZ/B0, 24.11.2020, S. 15.

Dienstag, 24. November

Das Verwaltungsgericht Koblenz verpflichtet die Stadtverwaltung dazu, Maßnahmen zu ergreifen, um die Nachbarn des Swingerclubs Big Bamboo und des Clubs Coyote Ugly im Siechhaustal gegen Lärm und Belästigungen zu schützen. Dies habe die Stadt 15 Jahre lang versäumt. Geklagt hatte eine benachbarte Familie, die zuvor vergeblich mehrere Eingaben gemacht hatte. Anfang Januar 2021 wird bekannt, dass die Stadt gegen den Beschluss des Verwaltungsgerichts Berufung einlegen will.

<https://www.swr.de/swraktuell/rheinland-pfalz/koblenz/urteil-swinger-club-verwaltungsgericht-100.html> (Zugriff 25.11.2020); *RZ/B0, 26.11.2020, S. 15; RZ/B0, 6.1.2021, S. 15.*

Mittwoch, 25. November

Oberbürgermeister Langner präsentiert auf dem Betriebshof der Koblenzer Verkehrsbetriebe GmbH (Koveb) 29 neue Busse, die mit Biogas betankt werden, leiser als Dieselfahrzeuge sind und klimaneutral betrieben werden können. Die Anschaffungskosten belaufen sich auf 12 Millionen Euro. Zudem wird die neue 1,8 Millionen Euro teure Biogas-Tankstelle in Betrieb genommen. Die neuen Fahrzeuge, darunter 27 Gelenkbusse, sollen die Attraktivität des Nahverkehrs in der Stadt erhöhen.

RZ/B0, 26.10.2020, S. 20.

Freitag, 27. November

Der CDU-Bundestagsabgeordnete Josef Oster teilt mit, dass der Haushaltsentwurf des Bundesministeriums des Innern, für Bau und Heimat einen Zuschuss von 2,5 Millionen Euro für die Errichtung einer Synagoge in der Weißer Gasse vorsieht. Bei geschätzten Gesamtkosten von sieben Millionen Euro bedeutet dieser Betrag eine erhebliche finanzielle Entlastung und Planungssicherheit.

RZ/B0, 28.11.2020, S. 11.

Gegen 14 Uhr laufen auf der B 42 wegen der Notbremsung eines Gefahrgut-Lkw flüssige Chemikalien aus. Den Einsatzkräften gelingt es, die restliche Ladung zu sichern. Bis in die späten Abendstunden kommt es in Niederlahnstein und Horchheim aufgrund weiträumiger Straßensperrungen zu teils chaotischen Verkehrsverhältnissen. Das Ausmaß der Umweltverschmutzung ist bislang noch nicht bekannt.

RZ/B0, 28.11.2020, S. 11; RZ/B0, 30.11.2020, S. 22; RZ/B0, 1.12.2020, S. 22.

Der mit insgesamt 20.000 Euro ausgestattete Koblenzer Hochschulpreis wird auch in diesem Jahr – wegen der Corona-Pandemie virtuell – an acht junge Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler verliehen. Es sind Dr. Ali Masoudi Alavi (Universität Koblenz), Kristin Wagner (Hochschule Koblenz), Dominik Butenkemper (Philosophisch-Theologische Hochschule Vallendar), Dr. Stephanie Querbach (WHU – Otto Beisheim School of Management, Vallendar), Johanna Rupprecht (Zentrum für Fernstudien im Hochschulverband

Stadtchronik 2020 – zusammengestellt vom Stadtarchiv Koblenz

– ZFH –), Marc Luis Dick (Hochschule der Polizei Rheinland-Pfalz) und Anna Strube (Hochschule der Deutschen Bundesbank).
RZ/B0, 1.12.2020, S. 19.

Mittwoch, 2. Dezember

Der ehemalige französische Staatspräsident Valéry Giscard d'Estaing stirbt an den Folgen einer Corona-Infektion. Er wurde am 2. Februar 1926 in Koblenz geboren, da sein Vater als hoher Beamter bei der französischen Besatzungsverwaltung beschäftigt war. Bereits im Juli 1926 verließ die Familie Koblenz in Richtung Frankreich. Am 22. Oktober 2006 überreichte Oberbürgermeister Schulte-Wissermann im Kurfürstlichen Schloss Giscard die Ehrenbürgerurkunde. Die Laudatio hielt Altbundeskanzler Helmut Schmidt.

RZ/B0, 4.12.2020, S. 15; <https://www.swr.de/swraktuell/rheinland-pfalz/koblenz/giscard-destaing-ist-tot-in-koblenz-geboren-ehrenbuenger-100.html> (Zugriff 4.12.2020); RZ/B0, 11.12.2020, S. 14 (Leserbrief).

Freitag, 4. Dezember

Am Abend legen Oberbürgermeister Langner, Alt-Oberbürgermeister Schulte Wissermann und der rheinland-pfälzische Wissenschaftsminister Wolf einen Kranz am Gedenkstein für das Geburtshaus des ehemaligen französischen Staatspräsidenten Giscard d'Estaing nieder.
RZ/B0, 5.12.2020, S. 13.

Samstag, 5. Dezember

Unter dem Motto „Fahrzeugkorso für die Gesundheit“ beteiligen sich rund 100 Gegner der Corona-Maßnahmen an einem Autokorso durch die Innenstadt. 40 Fahrzeuge nehmen daran teil, nach Polizeiangaben gibt es keine Probleme. Allerdings hätten einige Teilnehmer gegen die Maskenpflicht verstoßen. Die Stadt hatte ursprünglich mit 150 Wagen gerechnet.

<https://www.swr.de/swraktuell/rheinland-pfalz/koblenz/fahrzeugkorso-100.html> (Zugriff 6.12.2020); RZ/B0, 7.12.2020, S. 20.

Dienstag, 8. Dezember

Am frühen Morgen stirbt bei einem Brand auf dem Obsthof Werlesmühle zwischen Metternich, Rübenach und Bubenheim ein Mensch. Ein 48-jähriger polnischer Erntehelfer kann nicht mehr gerettet werden. Die Löscharbeiten gestalten sich schwierig, da das Wasser vom nächsten Hydranten am Kreisel nahe dem Bundeswehrzentral Krankenhaus mit einer 600 Meter langen Schlauchleitung herangeführt werden muss. Die Brandursache ist noch unklar und kann nach Aussage der Polizei auch abschließend nicht restlos geklärt werden. Sicher ist nur, dass Fremdverschulden auszuschließen ist.

RZ/B0, 9.12.2020, S. 15; RZ/B0, 12.12.2020, S. 11; RZ/B0, 16.12.2020, S. 17.

Freitag, 11. Dezember

Erneut findet ab 11 Uhr am Deutschen Eck eine Art Mahnwache statt. Mehrere hundert leere Stühle sollen auf die schwierige wirtschaftliche Situation von Gastronomie- und Tourismusbetrieben im Raum Koblenz hinweisen. Die von dem Bopparder Hotelier Marek Gawel angestoßene Aktion erntet auch Kritik. Ralf Prestenbach vom Circus Maximus weist darauf hin, dass Restaurantbesuche die Ausbreitung des Corona-Virus durchaus befördern können.

RZ/B0, 11.12.2020; RZ/B0, 12.12.2020, S. 13; <https://www.swr.de/swraktuell/rheinland-pfalz/koblenz/leere-stuehle-koblenz-100.html> (Zugriff 14.12.2020).

Stadtchronik 2020 – zusammengestellt vom Stadtarchiv Koblenz

Nach einer Raddemonstration übergibt die Initiative „Radentscheid Koblenz“ Oberbürgermeister Langner 7740 Unterschriften von wahlberechtigten Koblenzern, die eine grundsätzliche Verbesserung der Bedingungen für den Radverkehr fordern. Damit ist die gesetzliche Vorgabe für ein Bürgerbegehren, die eine Zustimmung von fünf Prozent der Wahlberechtigten verlangt, deutlich überschritten.

RZ/B0, 12.12.2020, S. 15.

Sonntag, 13. Dezember

Mit dem heutigen Fahrplanwechsel wird der innerstädtische Busverkehr vollkommen neu strukturiert. Nach Aussage der Koblenzer Verkehrsbetriebe GmbH (Koveb) können sich die Fahrgäste auf ein breiteres Angebot und eine bessere Taktung der Busverbindungen freuen. Neben dem Ausbau des Internet-Angebots sollen im kommenden Jahr 60 Haltestellen im Stadtgebiet mit einem elektronischen Informationssystem über Verbindungen und Verspätungen ausgestattet werden. Darüber hinaus wird die Koveb künftig für die Modernisierung der Bushaltestellen zuständig sein; diese Aufgabe übernimmt sie zum Jahreswechsel vom städtischen Tiefbauamt.

RZ/B0, 12.12.2020, S. 11; RZ/B0, 14.12.2020, S. 21;

<https://www.swr.de/swraktuell/rheinland-pfalz/koblenz/fahrplanwechsel-koblenz-100.html>
(Zugriff 14.12.2020).

Dienstag, 15. Dezember

Der Koblenzer Fahrrad-Hersteller Canyon wird an einen belgischen Finanzinvestor verkauft. Firmengründer Roman Arnold bleibt Vorsitzender des Firmenbeirats. Die IG Metall fordert den neuen Eigentümer auf, für die rund 900 Beschäftigten einen Tarifvertrag abzuschließen.

<https://www.swr.de/swraktuell/rheinland-pfalz/koblenz/koblenzer-fahrradhersteller-canyon-nach-belgien-verkauft-100.html> (Zugriff 17.12.2020).

Mittwoch, 16. Dezember

Von heute an bis zum 10. Januar gilt der zweite „harte“ Lockdown, mit dem die Corona-Pandemie eingedämmt werden soll. Dies bedeutet unter anderem, dass viele Einzelhandelsgeschäfte schließen müssen. – Derweil ist das Corona-Impfzentrum in der Conlog-Arena auf dem Oberwerth betriebsbereit. Hier sollen nach der Zulassung eines Impfstoffs bis zu 800 Menschen aus der Stadt Koblenz und einem Teil des Kreises Mayen-Koblenz geimpft werden.

RZ/B0, 16.12.2020, S. 3, 15.

Im Zusammenhang mit Ermittlungen wegen Drogenhandels, Schwarzarbeit und Geldwäsche durchsuchen Polizei und Staatsanwaltschaft auch Büros der Stadtverwaltung. Betroffen seien zwei Mitarbeiter der Dezernate 2 und 4, die vom Dienst suspendiert seien. Die Stadt prüfe arbeits- und disziplinarrechtliche Schritte.

RZ/B0, 17.12.2020, S. 11; <https://www.swr.de/swraktuell/rheinland-pfalz/koblenz/ermittlungen-gegen-mitarbeiter-der-stadt-koblenz-100.html> (Zugriff 19.12.2020); RZ/B0, 26.1.2021, S. 15.

Der Verfassungsgerichtshof Rheinland-Pfalz in Koblenz erklärt in einem Beschluss, dass der kommunale Finanzausgleich (KFA) gegen die Landesverfassung verstößt. Das Regelwerk, das seit 1951 nahezu unverändert gilt, muss bis 1. Januar 2023 reformiert werden. Bereits 2012 hatte der Landkreis Neuwied gegen den damaligen KFA geklagt, woraufhin der Landtag das entsprechende Gesetz änderte. Der aktuelle Beschluss geht auf eine Klage der Stadt

Stadtchronik 2020 – zusammengestellt vom Stadtarchiv Koblenz

Pirmasens und des Landkreises Kaiserslautern gegen die damals geänderten Regelungen zurück.

RZ/B0, 12.11.2020, S. 4; RZ/B0, 17.12.2020, S. 1, 3;

<https://www.swr.de/swraktuell/rheinland-pfalz/vgh-urteil-kommunal финанzen-rp-100.html>
(Zugriff 17.12.2020).

Seit Wochen treten im Netz des Anbieters Vodafone massive Störungen auf. Betroffen sind Fernsehen, Internet und Telefonanschlüsse im Großraum Koblenz. Aufgrund zahlreicher Kundenbeschwerden setzt das Unternehmen eine „Taskforce“ ein, die die Ursachen ermitteln soll.

RZ/B0, 19.12.2020, S. 11; RZ 23.12.2020, S. 11.

Freitag, 18. Dezember

Nach Mitteilung von Oberbürgermeister Langner hat sich die finanzielle Lage beim Gemeinschaftsklinikum Mittelrhein merklich entspannt. Grund sind Sparmaßnahmen und die Neubesetzungen vakanter Chefarztstellen. Der Stadtrat beschließt der Stadtrat einstimmig, dass die Stadt ihre Anteile vor dem 31. März 2023 nicht veräußern darf und im Bedarfsfall 2,5 Millionen Euro zuzuschießen, wenn dies im Lauf des Sanierungsprozesses notwendig werden sollte.

RZ/B0, 19.12.2020, S. 13.

In der Glockengießerei Petit und Gebrüder Edelbrock im westfälischen Gescher wird die Koblenzer „Peace Bell“ (Friedensglocke) aus Munitionsresten gegossen. Sie soll am 9. Februar 2021 in Koblenz enthüllt werden. Das Projekt geht auf den Musiker Michael Patrick Kelly zurück.

RZ/B0, 11.2.2021, S. 16.

Sonntag, 27. Dezember

In Anwesenheit von Ministerpräsidentin Dreyer und Gesundheitsministerin Bätzing-Lichtenthäler wird Lieselotte Ziegler als eine der ersten Menschen in Rheinland-Pfalz gegen das Corona-Virus geimpft. Die 91-Jährige wohnt im Alten- und Pflegeheim Maria von Siege in Wallersheim. Insgesamt werden heute 36 Personen, rund ein Drittel der Heimbewohner, geimpft.

RZ/B0, 28.12.2020, S. 8, 17.